



Nr. 51 / Sommer 2022

Der Grinziger

MITTEILUNGEN & NACHRICHTEN DER GEMEINDE GRINZENS

Erscheinungsort 6095 Grinzens · Amtliche Mitteilung · Zugestellt durch Österreichische Post



**Die Gemeinde Grinzens wünscht allen Grinzigerinnen und Grinzigern
einen erholsamen und schönen Sommer 2022!**



www.grinzens.tirol.gv.at



Liebe Grinziger und Grinzigerinnen!



Eingangs möchten wir uns für das Vertrauen bei der letzten Gemeinderatswahl recht herzlich bedanken.

Mit 64,85 Prozent und somit 9 Mandaten haben uns die Bürger einen klaren Auftrag gegeben, die erfolgreiche Arbeit für unsere schöne Gemeinde fortzuführen. Darüber hinaus gratuliere ich aber allen neugewählten und allen wiedergewählten GemeinderatsmitgliederInnen. Ihnen gilt ein großer Dank für ihre Bereitschaft-Verantwortung zu übernehmen und ihre Freizeit für unsere Gemeinde zu opfern. Jetzt aber geht es zur Arbeit, die zukünftigen Projekte die wir unseren BürgerInnen versprochen haben, auch umzusetzen. Unsere ersten Projekte die wir angehen werden sind, die Baugründe Waldweg-Lichtenboden sowie der Start des Breitbandinternets. In diesen Bereichen besteht sehr viel Potenzial für unsere Bürger.

Straßensperre Neder kurz vor dem Abschluss

Wie fast all unseren BürgerInnen bekannt, haben wir einen Bereich der Gemeindestraße Neder saniert. Im Zuge der Sanierung wurde der Oberflächenkanal vergrößert, die Trinkwasserleitung erneuert, Beleuchtungskabel getauscht, sowie das

Breitbandinternet neu verlegt. Ich möchte mich auch für die Geduld unserer BewohnerInnen im Bereich Rauth, Fernereben auf Grund des oft sehr hohen Verkehrsaufkommens bedanken. Ein großer Dank gilt auch unseren Mitarbeitern, die in kürzester Zeit sämtliche Arbeiten professionell durchgeführt haben.

Wegbenützung Senderstal

Unser schönes Senderstal wurde in den letzten Jahren ein beliebtes Ausflugsziel sehr vieler Besucher. Durch das sehr hohe Verkehrsaufkommen gab es vermehrt Parkchaos entlang der ganzen Wegstrecke. Aber auch finanziell weist die Straßeninteressenschaft Sendersweg Schulden in der Höhe von 60.000 Euro auf. Die „Straßeninteressenschaft Sendersweg“ (so der offizielle Name dieses Gremiums) hat sich mit dieser bekannten Lage erneut auseinandergesetzt und Maßnahmen getroffen. Als erster Schritt wurde der Automat für das Ticket der Wegbenützung auf den neuesten Stand adaptiert. Es ist jetzt möglich nicht nur wie bisher mit Bargeld, sondern auch mit Kreditkarte zu bezahlen. Ein Online-Zugang ermöglicht ebenfalls einen Fernzugriff zur frühzeitigen Erkennung von Problemen.



Zusätzlich wurde eine Schrankenanlage installiert, um die Zufahrt bei Überlastung zu beschränken. Hier werden alle Fahrzeuge gezählt und bei Erreichen der

maximalen Auslastung ist das Lösen eines Tickets nicht mehr möglich.

Allen Berechtigten die Rechte im Bereich des Senderstal besitzen, wurden bereits Chips für die jederzeitige Befahrung zur Verfügung gestellt.

Unsere Bürger haben wir aber auch nicht vergessen. Durch lösen eines Jahrestickets um 20,00 Euro (zuzüglich 10,00 Euro Kautions des Chips) haben alle die Möglichkeit jederzeit (Sommerbetrieb) den Sendersweg zu benutzen.

Um auch weiterhin eine gute Infrastruktur zu gewährleisten, bitte ich um Verständnis für diese Maßnahmen und wünsche Allen viele schöne Stunden in unserem einzigartigen Senderstal.

Gabriel Odor - Olympiateilnehmer aus Grinzens

Der Massenstart der Männer bei den Olympischen Winterspielen 2022 wurde am 19. Februar in der Nationalen Eisschnelllaufhalle in Peking ausgetragen. Gabriel feierte dabei sein Olympia-Debüt. Der Grinziger zeigte sich im Finale immer wieder an der Spitze. Beim ersten Zwischensprint holte er sich als Zweitplatzierte auch noch zwei Punkte, diese bringen ihn auf den hervorragenden 10. Rang. Am 24. April ehrte die Gemeinde Grinzens ihren Olympiateilnehmer mit einem kleinen Empfang am Kirchplatz.

Vizebürgermeister Thomas Oberdanner



IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber:

Gemeinde Grinzens, Kirchgasse 7, 6095 Grinzens, Tel. 05234-68387.

Redaktion, Kontakt und Werbung:

Georg Jakober, Kirchgasse 7, 6095 Grinzens

Fotonachweis:

Fotostudio Wedermann, Heidi Kastl, Manfred Hassl, Babsi Stoll, Harp©Kulowska, Vereine und Privat.

Grundlegende Ausrichtung:

Der „Grinziger“ dient zur Information (auch amtlich) sowie der Pflege des dörflichen Lebens der Gemeindebürger von Grinzens und ist politisch unabhängig. Irrtum, Satz- und Druckfehler in Abbildungen, Text und Preisangaben vorbehalten.



Verleihung der Ehrennadel



LH Platter: „Ehrenamtliche sind Vorbilder für uns alle“

Tirol ist ein Land, in dem Solidarität und Zusammenhalt großgeschrieben werden. Das zeigt sich im Alltag genauso wie in Krisen. Mit dieser Ehrung will das Land Tirol die Vorbildwirkung von ehrenamtlichen Tätigen hervorheben und zugleich auch viele weitere MitbürgerInnen für die Freiwilligenarbeit begeistern.

Bezirkshauptmann Mag. Michael Kirchmair, Landeshauptmann Günther Platter, Barbara Fürweger, Dietmar Überbacher und Vizebürgermeister Thomas Oberdanner

Photovoltaik-Anlagen montiert von ETDengga

Privates Sonnenstrom-Kraftwerk – Unabhängig vom steigenden Strompreis



Flachdach-Montage



Ziegeldach-Montage



Blechedach-Montage

BERATUNG
PLANUNG
MONTAGE
FÖRDERANSUCHEN
MONITORING

Alles aus einer Hand!



ELEKTROTECHNIK DENGGA

SAT-ANLAGEN
EDV-VERNETZUNGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN

Englsgasse 10 · 6095 Grinzens
Tel. 0664/9173881 · info@dengga.at



**Raiffeisenbank
Westliches Mittelgebirge**



Unser neues Raika-Gebäude wird voraussichtlich im September 2022 fertiggestellt. Ab Oktober können wir unseren „Grinziger“ Kund:innen wieder die **Selbstbedienungszone** mit **Bankomat** anbieten.

Von unseren 5 Wohneinheiten konnten wir bereits 2 Wohnungen im Erdgeschoß an 2 Familien aus Grinzens vergeben.

3 Wohneinheiten sind noch zu vergeben:

TOP 3: 2-Zimmerwohnung im ersten Geschoß mit 55,07 m² und Balkon mit 11,38 m², Kellerabteil 10,81 m²;

TOP 4: 3-Zimmerwohnung im ersten Geschoß mit 76,90 m², Westbalkon mit 8,64 m² und Südbalkon mit 11,38 m², Kellerabteil 10,81 m²;



TOP 5: 3-Zimmerwohnung im Dachgeschoß mit 74,01 m² und Panorama-Terrasse mit 56,66m², Kellerabteil 10,79 m²;

Die Beheizung des Objektes erfolgt umweltfreundlich mit einer Luft-Wärme-Pumpe. Für alle Einheiten sind Tiefgaragenplätze und/oder Autoabstellplätze im Freien zur Verfügung.

Alle Wohnungen sind mit einer Küche möbliert.

Interessiert? Anfragen bitte an Josef Holzknecht, Tel. 05234 68106 68800 oder per Mail: josef.holzknecht@rbwest.at



Almfest auf der Kemater Alm - Sonntag, 17. Juli 2022



Einmal im Sommer wird die idyllische Almlandschaft der Kemateralm zur Kulisse einer Bergmesse. Umgeben von dem einmaligen Ruhegebiet der Kalkkögel auf einem der schönsten Plätze von Tirol einem wahren Naturjuwel auf 1.670 Höhenmeter beginnt um 11.30 Uhr der Gottesdienst. Gleich anschließend beginnt das jährliche Almfest, ein einzigartiges Fest für die ganze Familie. Für musikalische Unterhaltung sorgen die Alpenkavaliere. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Auf eurer Kommen freuen sich Kathi & Much mit dem gesamten Almteam



Täglich 24h geöffnet - Eintritt rund um die Uhr - von früh morgens bis Mitternacht

Unsere Ab Hof Verkaufsprodukte sind nachhaltig produziert, saisonal verfügbar und begrenzt. Ein großer Teil des Angebots kommt natürlich vom Broslerhof. Eier, Nudeln, Apfelsaft, Brot, Kuchen, Marmeladen, Eierlikör - speziell in der Vorweihnachtszeit gibt es selbstgemachte Kekse, Zelten und Stollen. Geschenkkartons für verschiedene Anlässe stellen wir gerne auf Wunsch zusammen. Joghurt in mehreren Sorten und Milch kommen von Familie Singer aus Götzens, Gemüse von Familie Kuprian aus Ranggen, Alpkäse von Familie Jäger aus dem Bregenzerwald, Butter von der Familie Haider aus Gries i. Sellrain, Speck und Würste von Georg Hepperger aus Axams, sowie Olivenöl von Familie Girardi aus Innsbruck. Vor einiger Zeit hat sich unser Angebot erweitert: Ziegenfrischkäse und verschiedene hausgemachte Knödelsorten vom Planötzenhof in Innsbruck, Butterschmalz von Familie Witting aus Gries i. Sellrain, Bergpesto, Gebirgsknoblauch und Tiroler Sugo von Andreas Fritz aus Mutters, verschiedene Tees und Sirupe von Familie Hackett aus Afling und saisonabhängig gibt es auch verschiedene Produkte von der Gärtnerei Jäger in Mutters. Die „Wirkstatt“ des SLW in Axams (gegenüber von der Bäckerei Töpfer) bietet in unserem Hofladen ihre selbstgebastelten Produkte an – gefertigt von Menschen mit Behinderung. Mit dem Kauf unterstützt ihr die Menschen aus der „Wirkstatt“.

Wir freuen uns sehr über euren Besuch in unserem Hofladen

Familie Hörtnagl

Wir unterstützen
Sie bei Heizung,
Sanitäranlagen
und Umwelttechnik.
Verlässlich!

sit  Heizung
Sanitär
Umwelttechnik

michael sager | +43 664 104 2930
office@sager-installationstechnik.at
www.sager-installationstechnik.at





ERSTKOMMUNION 2022



1. Reihe v.l.n.r.: Zobl Kira, Löberbauer Amelie, Gasser Emelie, Hösel Toni, Leitner Leonie, Schaffenrath Dennis, Windischer Johannes, Religionslehrerin Maria Schmid

2. Reihe v.l.n.r.: Erlicher Ilian, Holznecht Lisa, Bucher Clemens, Kals Maximilian, Schaffenrath Alina, Mössmer Mona-Maleen, Travis Evaluna, Leis Maximilian, Lehrerin Barbara Heigl

3. Reihe v.l.n.r.: Pastoralassistentin Sr. Lucia Budau, Florian Haselwanter, Emma Fürweger, Pfarrer Dr. Ernst Jäger, Kooperator Remigius, Thomas + Sebastian Haselwanter, VS-Direktorin Gabi Leitner

FIRMUNG 2022



Pastoralassistentin Sr. Lucia Budau, Lucia Rädler, Maximilian Koell, Simon Resi, Hugo Mathis, Simon Venier, Daniel Franz, Pfarrer Peter Ferner, Maximilian Bucher, Bischof Hermann Glettler, Sophie Strasser, Leona Moser, Magdalena Fischler, Valentina Resi, Leonie Woerndle, Lisa Marie Trojer, Jana Siroky, Emma Wagner



GEBURTEN



Fabio Kiederer (27.10.2021)



Mia Kapferer (07.12.2021)



Matteo Holzer (09.12.2021)



Lea-Sophie Außerlechner (06.01.2022)

QR-CODE „GRINZIGER“

Der QR-Code ermöglicht mit einem Tastendruck bzw. einer Fotoaufnahme mit Ihrem Mobiltelefon das Aufrufen der pdf-Datei dieses „Grinzigers“.

Unterstützte Handys:

iPhone, Android, Symbian, Blackberry und andere.



RUNDE GEBURTSTAGE



80. Geburtstag von **Hermann Herka**



80. Geburtstag von **Erna Jordan**



80. Geburtstag von **Max Libiseller**



80. Geburtstag von **Irene Tiefenbrunner**



80. Geburtstag von **Berta Trojer**



80. Geburtstag von **Konrad Trojer**



80. Geburtstag von **Margit Kofler**

GOLDENE HOCHZEITEN



Christine und Herbert Fürweger



Hilde und Hans Holznecht



Monika und Ludwig Mair

STERBEFÄLLE

Roman Kastl

am 13.12.2021

im 96. Lebensjahr

Hildegard Ogris

am 18.12.2021

im 81. Lebensjahr

Albert Brecher

am 12.01.2022

im 102. Lebensjahr

Johann Nagl

am 02.02.2022

im 86. Lebensjahr

Ida Ehrensperger

am 22.04.2022

im 92. Lebensjahr

Rosa Kastl

am 12.05.2022

im 98. Lebensjahr

Edith Kastl-Reinalter

am 13.05.2022

im 67. Lebensjahr



MUSTERUNG 2021



Simon Holzknicht, Bgm. Toni Bucher, Jakob Gogl, David Zenleser

Nicht im Bild: Andrä Schuster, Florian Urtaler

MUSTERUNG 2022



Raffael Achrainer, Bgm. Toni Bucher, Noah Wiestner, Simon Zangerl

Nicht im Bild: Jakob Kapferer, Stefan Degenberger, Peter Marini, Julian Ager, Jonah Schawert



Tuning, Tunig



Grinzens, Seite HNr. 339, 45, 46, 36, Minigsgasse 6; EZL. 90035

Ein Viertl Lechen mit Behausung, Hof, Hofstatt, Stadl, Stallung, Pachofen, Frue- und Paumbgarten, Äcker, Mäder; eigener Grundherr (1666)

Stock: Bauarea, Wohnhaus N° 45 und 46, Wirtschaftsgebäude mit Hofraum, Schupfe; Seite: zwei Holzschupfen, Schlachtbank, zwei Wiesen und Wald in der Höll, Acker und zwei Wiesen Pfitschenacker, Wiese Pfitschenmoos mit Waschhütte, drei Äcker und drei Wiesen Puitenacker, Garten, Baumgarten, zwei Wiesen Pfitschenrain, Leitenacker mit Waschhütte; Pfitschenhöllenacker, Wald und Wiese Höllenwald, Alter Rauth: Wiese Räuthl, Wiese Rauth; Wechselmader: Weide mit Stadel; Mühlleiten: Wiese mit Stadel, Auffang, Weide; Neue Mähder: Wiese mit Stadel, Rinnermoos; Kematerwald; Vogellehen: Wiese und Acker Moosweg; Mais: Weide und Wald. (1903)

1666

erwirbt **Thomas Kössler** (ca. 1625–1678) von Melchior Happ, Sohn des Gerichts-

verwalters und Gerichtsschreibers in Axams, bzw. Thoman Haller, dem *Gerhab (Vormund)* dessen Kinder, um 23 fl die Grundherrschaft über *ein Viertl Gueth zu Obergrinzens* und ist somit sein eigener Grundherr. Wo Thomas Kössler herkommt, mit Rosina Prem (1627–?) von Untergrinzens eine Familie gegründet hat und ihre ersten vier Kinder Ursula, Gertraud, Gertrud und Andreas getauft worden sind, ist nicht bekannt; erst Barbara (1663–1741), Maria (1664–1677) und Mathäus Kössler (1666–1692) werden in Grinzens geboren. Laut Axamer Urbar 1678 wohnt auch der Schneider Gregor Kalchgruber (ca. 1645–1703) vorübergehend bei Thomas Kössler.

1682

Um 1682 übergibt Rosina Prem das *Viertl Gueth*, das ihr nach dem Tod ihres Gatten Thomas zugesprochen wurde, zur Hälfte ihrem Schwiegersohn Mathäus Jordan (1636–?) aus Sellrain-Tanneben und ihrer Tochter Gertraud Kössler (ca. 1650–?) und zur Hälfte ihrem Sohn **Andreas Kössler** (ca. 1660–1728). Andreas schließt 1691 mit Elisabeth Haller (1658–1732) aus Axams die Ehe, der fünf Kinder entstammen; Lorenz (1692–1770) bleibt ledig,

Agnes (1693–1755) heiratet den Axamer Bauern Thomas Zimmermann, Ursula (1695–1777) den Rotgärbermeister Andreas Maurer in Untergrinzens, Brigitta (1697–1774) übernimmt mit Ehemann Ulrich Zimmermann von Untergrinzens den väterlichen *Kendeler-Hof* in Grinzens, von **Joseph Kössler** (1702–?) ist nur das Geburtsdatum bekannt. 1711 kann Andreas die Hofhälfte seines Schwagers und seiner Schwester erwerben und die zwei Achtel wieder zum Viertel-Hof vereinen. *Nach Absterben des Thoman Kösslers ist das Guth seiner hinterlassenden Wittib Rosina Prembin zugemittelt, von ihr aber anno 1672 und 1682 verkauft worden, das halbe per 600 fl dem Mattheis Jordan ihren Schweger und Gedrauth Kösslerin der Tochter; das halbe aber ihren Sohn Andre Kössler auch per 600 fl. Anno 1711 hat es Andre der Sohn wider zusamben gebracht, und dem Wolfgang Jordan verkauft.*

1711

(22.07.1711 fol. 199) tauscht Andreas Kössler mit **Wolfgang Jordan** (1662–1726) und Katharina Schiestl (1669–1736) *sein ganzes Viertl Lechen zu Obergrinzes gegen ein halbes Lechen aus dem Kendeler-Hof, Wert 1400 fl, Aufzählung 1475 fl. Wolf-*



gang ist *beim unteren Jordan* in Sellrain - äußere Ellmau geboren und hat in vierzehn Ehejahren mit der *Kendeler-Hof-Besitzerin* (>*Kiethaier*) Katharina in Grinzens die acht Kinder Maria, Balthasar, Afra, Franz, Anton, Jakob, Thomas und Elisabeth Jordan getauft; für die Hofübernahme dort wie hier ist jedoch keines geeignet oder gewillt. Die Notiz auf dem Urbar der Pfarre Axams aus dem Jahre 1678 lautet: *Wolfgang Jordan, - Nachfolger des Thoman Khössler und Gregori Khalkgrueber Schneider, von ainem viertl Lehen - gibt 1 Star Roggen, 1 Star Gersten, ½ Star Habern (abzuliefern beim oberen Mayrhof zu Grinzens).*

1729

(12.02.1729) verkaufen die Kinder des Wolfgang Jordan dem Zimmermann **Thomas Schiestl** (1683–1759) *das Viertl Gueth* ihres verstorbenen Vaters. Der aus Axams-Pafnitz stammende Thomas lebt seit acht Jahren mit Ehefrau Ursula Oberauer (1686–1742) in Grinzens-Tafel gemeinsam mit seinem Schwager Andreas Oberauer in Ursulas Elternhaus, wo die Kinder Maria, Johann und Jakob geboren werden; Sohn Georg Schiestl kommt im neuen Zuhause *in der Seite* zur Welt.

1735

(05.11.1735) kauft **Simon Jordan** (1676–1748) von Obergrinzens von Thomas Schiestl einen Teil dessen Anwesen, für das am selben Tag die Teilungsbewilligung ausgesprochen wird, und wohnt mit dem Verkäufer, der seine Hälfte dem Sohn Georg Schiestl (1731–1785) vererben wird, unter einem Dach. *Simon Jordan, anvor Thoman Schiestl und Wolfgang Jordans seelige Kinder von ainen Viertl Gueth, so er vermig grundtherrlichen Kaufbrief de Dato 5 ten November 1735 yberkumben (Stift Wilten).* Im selben Jahr muss Simon nach 33 Ehejahren seine erste Frau Maria Brecher begraben, findet aber in der Witwe des Sebastian Fritz, Maria Schöpf, wieder eine *Ehewirtin*, die ihm neben den Stiefkindern Peter, Maria und Agnes Fritz seine einzige Tochter, Anna Jordan, schenkt.

1748

(27.11.1748) wird **Maria Schöpf** (1700–1782) nach dem Tod ihres Gatten Simon Jordan *das Achtel Gut* eingeantwortet, das sie weitere 34 Jahre bewirtschaftet.

1759

(08.03.1759) erbt **Georg Schiestl** (1731–1785) nach dem Tod seines Vaters Thomas dessen *Achtel Gut*. Der Bauer und Tierarzt Georg heiratet 1762 Katharina Jordan (1737–1786) aus Gries i. S. Von ihren neun Kindern Theresia, Maria, Gertrud, Johann, Simon, Andreas, Anna, Joseph und Kreszenz Schiestl gründen nur die Älteste und die Jüngste Familien; Theresia (1762–1846) mit Joachim Kammerlander in Axams-Pafnitz und Kreszenz (1782–1851) mit Johann Partl in Axams. Nach Georgs Tod wechselt die völlig verschuldete Hofhälfte zwangsläufig den Besitzer.

1782

(09.11.1782) wird nach dem Tod der Maria Schöpf *das Achtel Gut der Tochter Anna Jordan* (1741–?) *gemeinsam mit dem Sohn aus erster Ehe Peter Fritz* (1724–1793) eingeantwortet, *die sohin kraft Kaufsabrede de dato Axams 20 ten, und grundherrlichen Consens Zuschreiben von 24. August 1788 an Anton Holz knecht* verkauft.

1785

(22.04.1785) erwirbt **Joseph Holz knecht** (1757–1848), Bauernsohn vom *Öztaler-Hof* in Grinzens, *Georg Schiestls Concurs Effeten um 1400 fl.* Elf Tage vorher hat Joseph mit Anna Schiestl (1759–1825) von Untergrinzens Hochzeit gefeiert. Elfmal werden sie die Hebamme *auf die Seite* rufen; **Anna** (1785–?) ist nur im Taufbuch vermerkt. **Johann** (1786–1862) gründet mit Anna Kammerlander vom benachbarten *Käsper-Hof* auf dem *Lackeler-Hof* eine Familie, **Joseph** (1788–1847) mit Anna Obermayr von *der Pafnitz-Mühle*. **Maria** (1790–?) ist 1849 noch zu *Diensten am Reisachhof* zu Wilten. **Christian** (1792–1792) lebt nur ein halbes Jahr. **Kreszenz** (1795–1864) ehelicht Kaspar Kammerlan-

der und wird *Käsper-Bäuerin in der Seite*. **Severin** (1797–1865) wird *Tonig- oder Tunig-Bauer*. **Christian** (1793–1875), **Franz** (1799–1868) und **Alois** (1804–1884) erben *den Öztaler-Hof*, bleiben wie ihre Schwester **Ursula Holz knecht** (1801–1855) ledig und verkaufen *den Öztaler-Hof* ihrem Neffen Johann Holz knecht (1827–1881), dem Sohn des Severin. Nachdem Vater Joseph 1798 auch das Viertl Lehen der Maria Fritz, den späteren *Lack- oder Lackeler-Hof* erstanden hat, wird er vermutlich mit einem Teil der Familie auch dort gewohnt haben. Als 71jähriger Witwer und Großvater kehrt Joseph in sein Vaterhaus zurück, wo er noch zwanzig Jahre dem *Öztaler-Hof* und 1835 und 1836 der Gemeinde Grinzens vorsteht.

1788

(24.08.1788) erwirbt **Anton Holz knecht** (1756–1829) vom *Öztaler-Hof* in Grinzens ein Achtel Gut in Grinzens-Seite von Anna Jordan und deren Stiefbruder Peter Fritz. Gattin Anna Schmid (1754–1798) aus Axams lässt ihren Toni nach acht Ehejahren kinderlos zurück. Anton ist im Jahre 1771 mit seinen Eltern Christian Holz knecht und Maria Neurauder und den Geschwistern Johann, Joseph und Ursula aus Niederthei im Ötztal nach Grinzens gekommen, wo Vater Christian den *halben Kendeler-Hof* (nun *Öztaler-Hof* genannt) gekauft hat. Antons älterer Bruder Johann (1754–1828) wird Besitznachfolger und Bauer *beim Öztaler*; da Johann aber ledig und ohne Nachkommen stirbt, geht sein Besitz im Jahre 1828 an Bruder Joseph Holz knecht (1757–1848) über: *Schwester Ursula Holz knecht* (1759–1835), *Scheffen-Bäuerin*, erhält 2692 fl, Bruder Anton (1756–1829) erhält jetzt gleich 12 *Staar aufgehäufte Maßerei Roggen*, und *so lange er lebt jährlich 30 fl.*

Joseph hat bereits 1785 *Georg Schiestls Concurs Effeten um 1400 fl* erworben, eine Familie gegründet und wohnt mit Bruder Anton unter einem Dach. *Gemäß alten Urbar hat Anton Holz man (Holz knecht) als Lehenträger von Joseph Holz knecht als Besitzer der dato 1735 getheilten zweyten*



Hälfte 48 krz Grundhelfzins zu empfangen. Bevor Joseph auf den *Ötztaler-Hof* übersiedelt ist, hat er vermutlich die Hofhälfte seinem Bruder Anton übergeben, der die beiden Achtel-Höfe wieder vereint und als *Tunig-Hof* seinem Neffen Severin hinterlässt.

1829

(01.06.1829 fol. 153) erbt **Severin Holzknecht** (1797–1865) nach dem Tod seines Onkels Anton Holzknecht den *Tunig-Hof*, wo er bereits 1820 in halber Behausung mit seinem alten Vötter Anton Holzknecht neben Joseph Holzknecht lebt. Severin ist das achte von elf Kindern des oben erwähnten *Ötztaler-Bauern* Joseph Holzknecht (1757–1848) in Grinzens. 1827 schließt der *Ötzthaler Sever* mit Theresia Kofler (1797–1865) aus Gries i. S. die Ehe, der neun Kinder entstammen. Johann (1827–1881) wird *Ötztaler-Bauer* in Grinzens, seine Ehe mit Nothburga Haider (1842–1901) aus Kolsass bleibt kinderlos. Maria (1829–1865) sind nur zwei Ehejahre mit dem Lehrer Jakob Tiefenbrunner (1818–1898) aus Axams beschieden, sie stirbt im Herbst 1865 wie ihre Eltern Severin und Theresia an Typhus. Joseph (1830–1915) erbt zwar den väterlichen Hof, verkauft ihn aber bald seinem Bruder Franz. Franz (1832–1832) lebt nur eine Woche, von Anna (1833–?) sind nur die Geburtsdaten bekannt. Der zweite Franz (1836–1902) wird *Tunig-Bauer*. Die zweite Anna (1837–1917) bleibt ledig. Magdalena (1839–1839) und Magdalena (1840–1841) erleben ihren ersten Geburtstag nicht.

1866

(20.11.1866 fol. 121) wird **Joseph Holzknecht** (1830–1915) nach dem Tod seines Vaters Severin der *Tunig-Hof* eingeweiht, wo er bis ins hohe Alter ledig lebt.

1867

(24.04.1867 fol. 250) kauft **Franz Holzknecht** (1836–1902) von seinem Bruder Joseph den *Tunig-Hof* um 1700 fl, davon 663 fl Überbindungen. Franz hat sich

1866 mit Margaretha Falkner (1831–1909) aus Oberperfuss verheiratet, sie taufen eine Tochter und vier Söhne; Johann (1867–1938) wird Besitznachfolger. Alois (1868–1943), *Tunigs Luis*, erwirbt von seinem Onkel Joseph den *Ötztaler-oder Sack-Hof*, wo er mit Maria Obermayr (1873–1958) aus Grinzens eine Familie gründet. Joseph (1870–1941) kauft gemeinsam mit Ehefrau Karolina Abenthung (1869–?) aus Axams-Omes den *Kiehtaier-Hof* in Grinzens. Maria (1873–1947) wird die Gattin des *Gstoaggeler-Bauern* Franz Gartner (1869–?) in Grinzens. *Franz Holzknecht* (1874–1943) heiratet, nach dem Tod seiner ersten Ehefrau Agnes Auer (1876–1914) vom *Zeidler-Hof* in der Nader, Maria Nagl (1895–1972) vom *Engel-Schuster* in Grinzens. Vater Franz stirbt im Alter von 66 Jahren an Herzlähmung, Mutter Margaretha mit 77 Jahren an Entkräftung.

1900

(21.06.1900) übernimmt **Johann Holzknecht** (1867–1938) von seinem Vater Franz den *Tunig-Hof* und schließt im Jahr darauf mit Maria Gartner (1868–1954) von Grinzens die Ehe, der sieben Kinder entstammen; Ludwig (1902–1902) überlebt die Geburt nicht. Maria (1903–1993)

gründet mit Josef Sperandio (1911–1943) in Grinzens eine Familie, ihre Tochter heißt Elisabeth Sperandio (1931–2005). Amalia (1905–1982) lebt mit Ehemann Maximilian Kofler (1899–1989) vom *Pröcher-Hof* in Grinzens. Auch der zweite Ludwig (1906–1906) und Bruder Josef (1908–1908) erleben den ersten Geburtstag nicht. Juliana (1909–1993) und ihre Töchter Mathilde (1928) und Rosa Nagl (1930–?) verlieren ihren Ehemann bzw. Vater Alois Nagl (1903–1944) vom *Köhl-Hof* in Grinzens-Neder im Krieg. Johann Holzknecht (1911–1945) wird Hofübernehmer.

1914

(23.03.1914) übergibt Johann den *Tunig-Hof* seiner Gattin **Maria Gartner** (1868–1954).

1942

(24.11.1942) übernimmt **Johann Holzknecht** (1911–1945) von seiner Mutter Maria den *Tunig-Hof*. Johann ist seit 1937 mit Hildegard Klaisner (1911–1974) aus Grinzens verheiratet, seine Kinder sehen ihn nur im *Front-Urlaub*; Franz (1937–1938) stirbt bald nach der Geburt. Ludwig (1939) wird Hoferbe. Johanna (1940–2004) lebt mit Ehemann Karl Gleinser und

Hochzeit: 9.11.1937 - Johann Holzknecht und Hildegard Klaisner mit ihren Trauzeugen Alois Oberdanner und Franz Brecher





Hildegard und Johann bei der Feldarbeit

den Kindern Gerhard, Monika, Johann und Josef Gleinser auf dem *Gleinser-Hof* in Axams-Zifres. *Josef Holzknacht* (1944) erlernt das Maurer-Handwerk und errichtet mit Ehefrau Margareth Jordan vom *Hiasler-Hof* in Sellrain-Gasse dort ein Eigenheim, wo die Kinder Hedwig, Brigitte und Josef Holzknacht aufwachsen.

1954

(25.06.1954) wird der *Tunig-Hof* der Witwe **Hildegard Holzknacht** geb. Klaisner (1911–1974) gemeinsam mit den drei Kindern je zu einem Viertel eingeteilt.

Ludwig und Maria mit ihren Kindern: Johann, Annemarie und Helene



wortet, mit der Beschränkung, dass der *Anerbe (Johann Holzknacht)* jederzeit sein *Anerbenrecht geltend machen kann*. Vater Johann ist aus dem Zweiten Weltkrieg nicht mehr heimgekehrt, doch mit übermenschlicher Anstrengung gelingt es der Witwe, den Hof zu halten und die Kinder aufzuziehen.

1964

(07.12.1964) übernimmt **Ludwig Holzknacht** (1939) die Restanteile des *Tunig-Hofs* von seiner Mutter und seinen Geschwistern. 1962 hat er mit Maria Ober-

danner (1943) vom benachbarten *Dengen-Hof* die Ehe geschlossen, der vier Kinder entstammen; *Annemarie* (1962) heiratet den *Peterbrünnl-Wirt* Bernhard Weger in Innsbruck, *Helene* (1965) den *Salcher-Bauern* Gottfried Schlögl in Oberperfuss-Au. *Johann* (1966) übernimmt den väterlichen Hof, und *Barbara Holzknacht* (1969) gründet mit Wolfgang Kapferer in Axams-Omes eine Familie. Ludwig und Maria errichten von 1970–1974 an Stelle des alten ein neues Bauernhaus mit Stall und Stadel.

2000

(29.02.2000) übernimmt **Johann Holzknacht** (1966) den *Tunig-Hof* von Vater Ludwig. Johann hat das Zimmermann-Handwerk erlernt und ist seit 1988 mit der Beamtin am Landesgericht Innsbruck Cornelia Picha (1966) aus Oberperfuss verheiratet, mit der er das Wohnhaus erweitert und erneuert. Sollte bei der Bewirtschaftung des Hofs Hilfe nötig sein, kann er stets auf die Unterstützung seiner Eltern, seiner Ehefrau und seiner Töchter *Bianca* (1989), *Romana* (1994) und *Selina Holzknacht* (2002) zählen.

Ein großes Dankeschön an Heinrich Gruber für die Erstellung dieser Hof-chronik
DANKE Heinz!

Johann, Annemarie mit Barbara und den Nachbarskindern Franz Löffler und Hannes Stöckl





Harfenistin - Sarah Schaffenrath



Mit 8 Jahren begann Sarah ihre musikalische Laufbahn mit Flötenunterricht, nach einem Jahr wechselte sie zur Harfe unter der LMS-Lehrerin Annemarie Fritz. Seit ihrem 12. Lebensjahr erhält Sarah auch noch Unterricht am Konservatorium Innsbruck von Magdalena Hoffmann der Solo-Harfenistin des Tiroler Sinfonieorchesters Innsbruck. 2015 übernahm Hoffmann außerdem die Leitung der Klasse für Konzertharfe und die Talente-förderung am Tiroler Landeskonservatorium.



Zurzeit besucht Sarah die MMS-Axams, im Herbst wechselt sie auf das BORG-MUSIK.

Anfang März nahm Sarah am Landeswettbewerb *prima la musica* Tirol 2022 teil. Dies ist der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb und richtet sich an Kinder und Jugendliche, die Freude am Musizieren und musikalischen Wettstreit haben und etwas Besonderes in der Musik leisten wollen. Das Können der jungen MusikerInnen wurde von einer fachkundigen Jury bewertet. Mit 435 Wertungen und 721 TeilnehmerInnen ist der Tiroler Landeswettbewerb einer der größten Landeswettbewerbe in Österreich. Die erfolgreiche Bilanz: Insgesamt konnten sich 115 TeilnehmerInnen aus Tirol sowie 82 TeilnehmerInnen aus Südtirol für den Bundeswettbewerb qualifizieren.



Musikschulleiter Markus Fritz freute sich sehr über die hervorragenden Ergebnisse, die von den Schülerinnen der Landesmusikschule westliches Mittelgebirge beim Landeswettbewerb erzielt wurden. Gleich alle drei teilnehmenden Harfenschülerinnen aus der Klasse von Annemarie Fritz – Sarah Schaffenrath, Miriam Saurwein, und Melanie Schreier konnten einen ersten Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb erspielen. Vom 20. - 31. Mai fand dieser Bewerb in Feldkirch statt, Harfenistin Sarah absolvierte, in ihrer Altersgruppe II (12 – 13 Jahre) diesen Wettbewerb, mit dem hervorragenden ersten Preis.

Ein großartiger Erfolg für die junge Musikerin - Herzlichen Glückwunsch!!!



Sarah mit LMS – Lehrerin Annemarie Fritz

Sarah nahm ebenso am 50. Internationalen ESTA Kongress teil, diese Veranstaltung fand in den Räumen der kug - Kunst Universität Graz - statt. Dieser Kongress stand unter dem Motto „Nachwuchsförderung an der Schnittstelle zur professionellen Ausbildung.“ Die ESTA Österreich ist eine der wenigen die auch Harfe und Gitarre umfasst. Daher gab es am 12. April einen eigenen Schwerpunkt-Tag für diese Instrumente:

Lunch Concert und Concert im Florentinersaalsowie mehrere Konzerte im Rahmen des Harfen-Schwerpunkt-Tages wurden gespielt.



Sarah Schaffenrath, Emma Nagl, Daphne Pirck mit Frau Prof. Françoise Friedrich – Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt

Ende April fand im Haus der Musik eine Tonaufnahme von drei Musikstücken des Komponisten Willi März statt, mit einem

Harfen-Quartett - zusammengesetzt aus drei Studentinnen auf der Konzertharfe und der Schülerin Sarah. Diese Musik-

stücke werden beim Weltharfenkongress in Wales der Öffentlichkeit präsentiert. **Viel Erfolg auf deinem weitem Weg.**





Olga Grübl - Sketch@Grinzens



Urban Sketchers sind eine weltweite Gemeinschaft von Künstlern, die vor Ort die Dörfer, Städte und Orte zeichnen, in denen sie leben oder zu denen sie reisen. Ihre Zeichnungen stellen eine Art visuellen Journalismus dar, der das Leben so zeigt, wie die Künstler es vor ihren Augen gesehen haben. Die Botschaft heißt „Wir zeichnen die Welt, Zeichnung für Zeichnung“ (de. wikipedia.org).

Am 11.11.2021 hat uns Olga Grübl nach Grinzens eingeladen, das Dorf und die Umgebung sind voll von schönen Motiven. Die MalerInnen sind: Margarete Hampel-Waffental (MHW) – geborene Brecher vom Lexnhof, Olga Grübl-Knosp (OK), Herlinde Gys (HG), Josef Hahn (JH), Silvia Stampfl (Sia) und Thea Roehrich

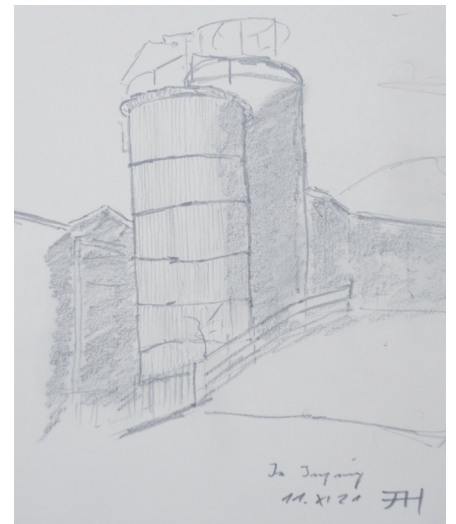


Wer sind wir?

Wir, das sind bis zu 20 malbegeisterte Menschen, die in Tirol zuhause sind. Jeden Donnerstag am Nachmittag treffen wir uns an einem anderen Ort, um zu zeichnen. Im Durchschnitt kommen 8 Leute zu

den Treffen. Ausgerüstet mit Skizzenbüchern, Malutensilien und Campingstühlen kommen wir in der warmen Jahreszeit im Freien zusammen und jede und jeder sucht sich einen geeigneten Platz zum Zeichnen. Jeder und jede verwendet die persönlich passenden Materialien, in der Regel Tuschestifte oder Aquarellfarben. 2 bis 3 Stunden wird intensiv geschaut und gepinselt, danach werden die Arbeiten gemeinsam besprochen. Vor Corona haben wir das gerne in einem Kaffeehaus oder Wirtshaus getan, Corona hat das ziemlich eingeschränkt. In der kalten Jahreszeit treffen wir uns in Museen, Kirchen oder dort, wo es möglich ist, sich länger als Gruppe aufzuhalten. Mehrmals sind wir wegen Corona schon auf den rein virtuellen Austausch der Bilder umgestiegen, aber der Donnerstag bleibt bestehen. Wir sind ambitionierte Amateure, doch jeder von uns hat schon entsprechende Kurse besucht, und wir bilden uns auch gerne gemeinsam künstlerisch weiter, zum Beispiel in von uns organisierten kleinen Workshops.

Für 2022 ist unsere erste gemeinsame Ausstellung im Mesnerhaus in Unterieming geplant. Vom 10.6.2022 bis 3.7.2022 geöffnet jeweils am Samstag und Sonntag von 16:00 - 20:00 Uhr. Wer sich mehr für uns interessiert - unser Blog „Urban Sketchers Tirol“.





Eindrücke aus der Kinderkrippe Lari-Fari

Am Ende des Kinderkrippenjahres hat sich ein starkes Gruppengefühl bei den Kindern entwickelt und auch die „Neuan-kömmlinge“, die im Februar gestartet haben, fühlen sich schon wohl. Für uns Be-treuerinnen ist es schön zu beobachten, wie die Kinder selbst ihr Spiel gestalten, Beziehungen leben und Konflikte lösen. Es wurde gezaubert, gegatscht, geknetet und gemalt, experimentiert, gefeiert und

untersucht. Etliche Häuser zum Wohnen und Verstecken, sowie Ställe sind gebaut worden. Rollenspiele und auch die Lust auf Bewegung werden intensiv ausge-lebt, Rasten und Buch lesen darf natür-lich auch nicht zu kurz kommen. So ist es in der Kinderkrippe lebendig und bunt.

Wir wünschen allen Grinzigern, vor allem den Kindern und ihren Eltern einen feinen Sommer.



LARI-FARI

Kinderkrippe Grinzens





Erzählungen aus dem Kindergarten

Ein spannendes und abwechslungsreiches Kindergartenjahr neigt sich nun dem Ende zu. Die letzte Zeit, mit Höhen und Tiefen, hat uns als Team noch mehr zusammengeschweißt und gemeinsam weiterwachsen lassen.



Gemeinsam Hand in Hand ist mit den Kindern ein kunterbunter, aufregender Dschungel entstanden, der dieses Jahr zu etwas Besonderem und Wertvollem gemacht hat.

Gemeinsam versuchten wir trotz Corona den Alltag für die Kinder im Kindergarten so spannend und abwechslungsreich

wie möglich zu gestalten. Bürstl hat uns beigebracht, wie man richtig alleine Zähne putzt und ist im Dentomobil sogar mit uns zum Zahnarzt gegangen, wo wir zusätzlich noch ein Haigebiss entdecken durften.

Aber nicht nur Bürstl hat unser Jahr aufregend gestaltet, auch das ASKÖ-Team hat wunderbare Ideen in den Kindergarten gebracht. Die Turnstunden mit den Personen des ASKÖ-Teams haben den Kindern jedes Mal ein Glitzern in ihr Gesicht gezaubert und die Muskeln zum Anspannen gebracht. „Gesund bewegen“ hieß das Motto, das den Kindern

außerhalb des „normalen“ Kindergartenalltag ermöglichte verschiedene Ecken des neuen Turnsaales zu erobern und auch alltagsnahe Sportarten, wie Frisbee schießen oder Handball kennen zu lernen. Dies konnte aber nur durch die Umgestaltung des Turn- und Bewegungsaa-les gelingen. Dafür wollen wir uns als Kindergarten team nochmals recht herzlich bei der Gemeinde für die Finanzierung und bei Lisi Happ für die Unterstützung mit ihrer Expertise bedanken.

Voller Tatendrang und Neugierde wurde Grinzens von unseren Kindern im Kindergarten erobert.





Schatzsuchen zum Froschteich, Besuche am Bauernhof und Erkundungsgänge durch das Dorf, sind nur wenige von den vielen Eindrücken, die wir dieses Jahr in Grinzens machen durften.

Auf dieser Erkundungstour sind uns immer wieder kleine Lebewesen begegnet. Mit Achtung und Respekt wurden diese genauer betrachtet und hielten dadurch zum Bestaunen an.

Schnecken wurden als sehr interessant und erforschenswert deklariert. Eine kleine Schnecke wurde sogar zur Beobachtung mit in den Kindergarten genommen.



Selbstverständlich wurde diese auch später wieder ins Freie gelassen. Wir wissen nun vieles über Schnecken, warum die



Schleimspur entsteht, wie sie sehen und atmen und noch vieles mehr. Ein Kind hat uns sogar ihr Wissensbuch von zuhause mitgebracht. Natürlich haben wir dies genau betrachtet und erarbeitet.

Auch gemeinsame Spielplatzbesuche mit „kalter Abkühlung“ durften nicht fehlen. Da waren die Kinder sehr froh, dass Petra an ihrem Geburtstag auch dafür gesorgt hatte.



Durch die gemeinsamen Erlebnisse und Erfahrungen wurden die Hasen- und Igelgruppe eine Einheit.

Ein Highlight war auch die besondere Fahrt zum Kindergarten mit der Feuerwehr. Dadurch, dass der Gemeindebus in der Werkstätte war, brachte Florian die Kinder einfach mit dem Feuerwehrauto in den Kindergarten. Laut Aussage der Kinder könnte er dieses Fahrzeug immer nehmen.



Jedes Kind kann etwas besonders gut und hat bei uns im Kindergarten die Möglichkeit als Experte das Wissen an die anderen Kinder weiterzugeben. So wurden wir von zwei Kindern in der Haltung von Schildkröten unterrichtet und uns diese sogar live im Kindergarten präsentiert.



Unser Jahresmotto „Dschungel“ hat nicht nur unseren Alltag lebensfroh gestaltet, sondern auch die Geburtstagsfeier im Kindergarten zu etwas Besonderem gemacht. Jedes einzelne Geburtstagskind oder auch wir Erwachsene, durften an dem Geburtstag Dschungeltiere durch das Fingerspiel zum Leben erwecken und gemeinsam mit den Affen durch den Wald und die Jahreszeiten rasen. Die Sonne wanderte für jedes Geburtstagskind im Jahreskreis herum und strahlte mit den Kindern um die Wette (Ich denke jeder von euch weiß, wie zauberhaft ein strahlendes Kindergesicht sein kann).





Kindergarten

Nicht nur dort strahlte die Sonne bei uns in den Kindergarten herein, sondern auch bei den unzähligen Festen, die wir im Kindergarten heuer endlich wieder alle durchführen durften. Wie zum Beispiel das Faschingsfest oder Ostern, wo der Osterhase es sehr eilig hatte und daher manche Eier am Spielplatz verlor.

Am meisten aber freuen wir uns auf das gemeinsame Familien- und Jahresabschlussfest. Nach langer Zeit können wir uns alle bei dieser Feier treffen und den so wichtigen Austausch wieder leben. Die Vorbereitungen für das Geschenk sind auch schon voll im Gange. Wir haben dazu sogar eine Nähmaschine gebraucht. Das Endergebnis kann sich sicher sehen lassen.

Die Besonderheiten der Familien wurden mit den Kindern im Gespräch hervorgehoben. Die Vorbereitungen auf den Mutter- und Vatertag machten den Kindern große Freude. Dabei spielt die Größe der Familie keinerlei Rolle, sondern nur die Tatsache,

dass jedes Familienmitglied in unseren Herzen wohnt und uns auf all unseren Wegen begleitet. Die Kinder aus der Hasengruppe haben dies im Atelier in eigenen Kunstwerken nochmals verdeutlicht.

Die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen und zu erleben ist immer wieder etwas Großartiges, denn Kinder sind sehr wissbegierig und bekommen schnell Dinge aus ihrer Umgebung mit. Somit wurde das Thema Krieg und Frieden / Gesundheit und Krankheit in jeder Gruppe bearbeitet. Um ein Zeichen für den Frieden zu setzen, wurden nach Wunsch der Kinder Friedenstauben gebastelt und auf die Fensterscheibe gehängt. Auch den Satz „Wir wollen Frieden“ haben sie selbstständig auf die Fensterscheibe geschrieben! So geht nun ein kunterbuntes und aufregendes Jahr zu Ende und wir sind schon gespannt darauf, was uns im nächsten Jahr erwarten wird.

Wir wünschen euch einen schönen und erholsamen Sommer.



Euer Kindergarten team

25 JAHRE DIENSTJUBILÄUM 25 JAHRE IM KINDERGARTEN

Liebe Petra. ♥
25 Jahre bist du in unserer Institution,
25 Jahre, das ist eine Sensation.
Du hast dich wirklich gut gehalten
und gehörst noch lange nicht zu den Alten.
Ohne dich würden wir nichts finden
und alle gekauften Artikel einfach im Chaos
verschwinden.
Deine Geduld und Hingabe wissen wir sehr zu
schätzen,
auch die Bereitschaft dich mit Neuem
auseinanderzusetzen.
Wir alle sind froh dass es dich gibt
und immer noch bist du so beliebt.
Wir hoffen sehr du bleibst uns noch weitere
25 Jahre erhalten,
wir versprechen dir auch dann verlässlich
deinen Rollator zu halten.
Wir 4 haben dir eine Kleinigkeit als Zeichen
der Wertschätzung besorgt,
denn mit 25 Dienstjahren hältst du bei uns den
Rekord.
Gemeinsam stoßen wir auf deine Leistung an
und sind froh, dass man diesen Rekord
gesund mit dir feiern kann.

Deine Bernadetta, Nicole, Lisa und ich



PETRAS HOCHZEIT



GEBURTSTAGSFEIER IM WALD



UNSERE PETRA



RIESENEIS NUR FÜR PETRA



PETRA BEIM ARZT



TEAMBUILDING ☺

Ein kleiner Auszug aus Petra's Arbeitsleben ♥ aus einigen Jahren
und die Kindergartenkinder haben so vieles mitgefeiert

1/4 JAHRHUNDERT – DANKE PETRA



PETRA LIEBT NICHT NUR KINDER



GEBURTSTAG VON PETRA



AUCH TONI GRATULIERT SEINER JUBILARIN



PETRA BEI DER
ERNTEDANKFEIER



PETRA MIT IHRER LISA



ERSTE-HILFE-KURSE MIT PETRA SIND
BESONDERS LUSTIG ☺

Frühling im Hort

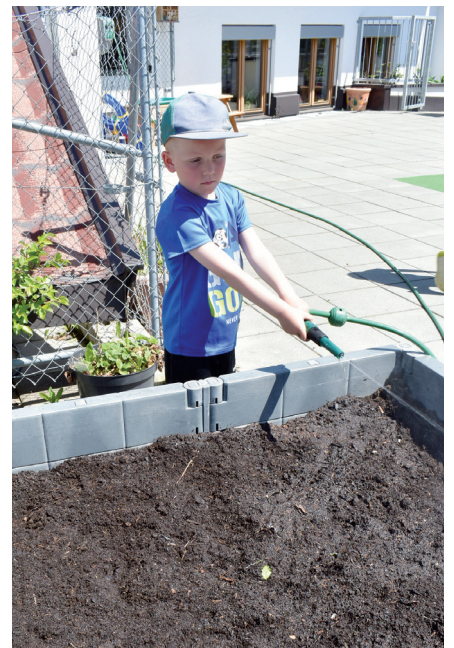
Der Frühling ist endgültig in den Hort eingezogen, denn die Pflanzsaison hat begonnen.

Am 11. Mai betraten die Kinder aus dem Hort mit großer Begeisterung unseren Terrassen-Garten, um ihren kleinen Gemüsegarten anzulegen.

Bevor die Kinder mit ihrer Arbeit begannen, lernten sie, was Pflanzen brauchen, um richtig wachsen zu können und wie man sie pflegt.

Nachdem sie sich das nötige Wissen angeeignet hatten, machten sie sich eifrig an die Arbeit.

Anschließend begann mit Hilfe der Saatkübel, die die Kinder vorher eifrig ausgesucht hatten, das Anlegen von Pflanzreihen.



Zuerst mussten wir gemeinsam unser Hochbeet „aufräumen“ – Unkraut jäten war angesagt.

Im Garten des Hortes gibt es: Radieschen, Salat und Karotten.

Vom Moment der Gemüseausaat an kümmern sich die Kinder mit großer Begeisterung um ihren „Garten“ und gießen sorgfältig.

Wir freuen uns auf die bald erscheinenden Ergebnisse unserer gemeinsamen Arbeit.

Euer Hort Team





Der neue Gemeinderat

GEMEINDERAT



Anton Bucher
BGMLG
Landwirt



Thomas Oberdanner
BGMLG
Elektrikermeister



Sarah Haider
BGMLG
Juristin



Monika Holzknecht
BGMLG
Landes-
bedienstete



Jakob Annewanter
BGMLG
Polizeibeamter



Daniel Holzknecht
BGMLG
Fliesenleger-
meister



Manuel Oberdanner
BGMLG
bautechnischer
Angestellter



Matthias Jordan
BGMLG
Landwirt und
Elektrikermeister



Harald Resi
BGMLG
Drucker



Roland Ablinger
MEIG
Elektroingenieur



Thomas Kapferer
MEIG
Bäcker



Gabriele Holzknecht
MEIG
OP-Assistentin

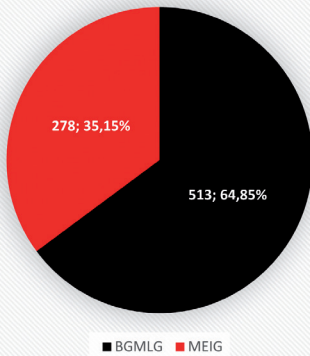


Kurt Naschenweng
MEIG
Lagerleiter

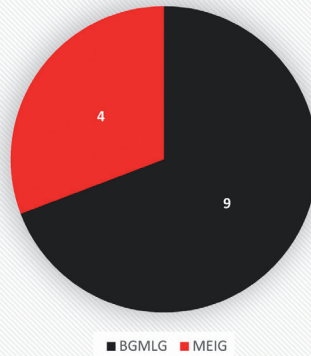




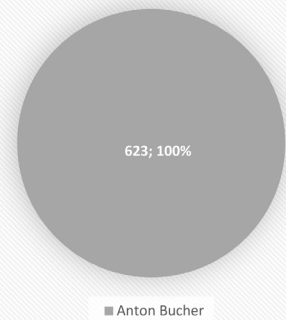
Ergebnis Gemeinderatswahl



Mandatsverteilung



Ergebnis Bürgermeisterwahl



GEMEINDEVORSTAND UND AUSSCHÜSSE

Gemeindevorstand

Bucher Anton
Oberdanner Thomas
Ablinger Roland
Haider Sarah
Holzknecht Monika

Bau- und Verkehrsausschuss

Bucher Anton (Obmann)
Kapferer Thomas (Obmannstellvertreter)
Eder Christoph
Jordan Matthias
Oberdanner Manuel

Naschenweng Kurt (Obmannstellvertr.)
Abenthung Sabrina
Kastl Martin
Sager Michael

Kultur-, Bildungs- Generationen- und Wohnungsvergabeausschuss

Kastl Martin (Obmann)
Leis Bianca (Obmannstellvertreter)
Abenthung Sabrina
Holzknecht Gabriele
Resi Harald

Finanzausschuss

Bucher Anton (Obmann)
Oberdanner Thomas (Obmannstellvertr.)
Haider Sarah
Köll-Kleon Fabian
Wachter Bernhard

Sportausschuss

Annewanter Jakob (Obmann)
Madersbacher Klaus (Obmannstellvertr.)
Annewanter Florian
Holzknecht Monika
Naschenweng Kurt

Überprüfungsausschuss

Haider Sarah (Obfrau)
Holzknecht Monika (Obfraustellvertr.)
Ablinger Roland
Annewanter Jakob
Resi Harald

Umwelt- und Energieausschuss

Oberdanner Thomas (Obmann)



Volksschule aktiv



ihrer Entscheidung meistens richtig. Gelegentlich halfen Sabine und Sonja ein wenig auf die Sprünge.

Die Krönung war die eingeschaltete Kartonmüllpresse „die alte Dame“. Trotz großer Faszination wies Sabine sehr auf die Gefahren dieser Presse hin.

Den Schulkindern war am Ende ganz klar, dass sie selbst Müll vermeiden wollen und den Müll, der nun mal anfällt, richtig entsorgen werden. Der ein oder andere Fund aus der Fundkiste wird die Kinder an den lehrreichen Ausflug erinnern.



Die Kinder der 3. und 4. Klasse durften am 06.05.2022 eine WERTvolle Führung am Recyclinghof in Grinzens erleben

Der Besuch stand ganz im Zeichen des Wiederverwertens, des Recyclens. Sabine demonstrierte den neugierigen und wissbegierigen Schulkindern die Fülle des örtlichen Recyclinghofes. Mit viel Klarheit brachte sie den Kindern näher, welcher Wertstoff wie und wo entsorgt werden sollte.

Neben den bekannten Sammelbehältern für Glas, Kunststoff, Aluminium, Altöl, Karton, Papier, Altbatterien, Leuchtstoffröhren, Altkleidern uvm. gibt es in Grinzens auch ein paar besondere Ecken. So können gut erhaltene Bücher in ein Bücherregal gestellt werden und von anderen Leseratten weitergelesen werden. Auch Brillen und Euis finden in einer Sammelbox für Afrika sinnvolle Weiter-

verwendung.

In der Fundecke können gut erhaltene Spiele und andere Alltagsgegenstände deponiert werden, um von anderen weiter gebraucht zu werden.

Nach einer sehr guten Einführung durften die Kinder den von Sabine und Sonja vorbereiteten Müll in den dafür passenden Containern entsorgen. Da die Kinder sehr aufmerksam waren, lagen sie mit

Wir danken Sabine und Sonja ganz herzlich für ihre hervorragende Führung, Heidi für ihre treue Dokumentation und unserem Bürgermeister für das köstliche Eis, das den Besuch noch wunderbar abgerundet hat.





Flurreinigung

Die Kinder der 1. und 2. Klasse marschieren am Freitag, dem 13. Mai gemeinsam zum Sportplatz hinauf um die alljährliche Flurreinigung mit der tatkräftigen Unterstützung von Sabine und Sonja durchzuführen. Zuerst bekamen die Kinder eine theoretische Einführung, die deutlich klar machte, wie wichtig es ist, den Müll nicht einfach in die Natur zu werfen. Jeder einzelne Zigarettenstummel ist einer zu viel! Unverständlich ist es den Kindern geradezu, dass immer noch so viel weggeschmissen wird.

Danach machten sie sich voller Tatendrang und unendlichem Fleiß auf und sammelten den ganzen Müll, den sie finden konnten, ein. Und das war nicht wenig!

Deshalb bitten nicht nur die Kinder: Nehmt euren Müll wieder mit und haltet die Natur sauber!

Ein herzliches Dankeschön auch an Monika und Heidi für die gute Versorgung bei der anschließenden Jause. Die hat dann allen wirklich gut geschmeckt!



BAUMANAGEMENT

Baumeister Ing. Dipl. Ing. (FH)
Christoph Eder

Karl-Schönherr-Straße 15,
6094 Axams
0699 / 120 10 600

info@gerichts-sv.tirol



SACHVERSTÄNDIGENBÜRO



Pfarrgemeinderat

Die heurige Pfarrgemeinderatswahl wurde in Form einer Urwahl durchgeführt.

Nach Auszählung aller abgegebenen Stimmen setzt sich der Pfarrgemeinderat wie folgt zusammen:

Obmann Harald Resi
Obmannstellvertreter Inge Wolf
Schriftführerin Elisabeth Rainer

Weitere Mitglieder:

Brigitte Haselwanter
Margit Oberdanner
Barbara Rainer
Roswitha Haselwanter

Pfarre Grinzens

Prozessionen

Mit Unterstützung von BM Toni Bucher und den Vereinen ist es auch heuer gelungen, für eine Bewirtung nach den Prozessionen zu sorgen.

Unser besonderer Dank gilt

BM Toni Bucher
der Schützenkompanie Grinzens
den Jungbauern/Landjugend Grinzens
der BMK Grinzens
dem Obst- und Gartenbauverein Grinzens
Thomas Muhr

Macht bitte von diesem Angebot Gebrauch, denn auch das Gesellige sollte in der heutigen Zeit nicht zu kurz kommen!



**Baumeisterarbeiten,
Asphaltierungsarbeiten
für Gemeinden und
privaten Bereich**

**Rieder Asphalt
GmbH & Co KG
6273 Ried im Zillertal
Tel.: 05283/2334
e-mail: office@riederasphalt.at**



Der Pfarrgemeinderat hat seine Arbeit bereits aufgenommen und startet voll motiviert in die neue Periode.



Erstkommunion

Auch heuer fand wie gewohnt zu Christi Himmelfahrt das Fest der Erstkommunion statt. 14 Kinder konnten mit ihren Familien dieses Fest feiern.

Lieber Ernst, vielen

Dank für die würdige Zelebration dieses feierlichen Gottesdienstes für die Erstkommunionkinder!

Firmung

Bei der diesjährigen Firmung, 12.06.2022 wurde Bischof Hermann Glettler bei herrlichem Wetter mit allen Ehren von der Gemeinde, der Musikkapelle und den Schützen herzlich bei uns in Grinzens begrüßt.



Rückblick Bergrettung Axams



Nur systemrelevante Übungen möglich

Aufgrund der den ganzen Winter über andauernden angespannten Situation und den damit einhergehenden Einschränkungen mussten wir den Übungsbetrieb auf einzelne systemrelevante Übungen reduzieren. Ende des Vorjahres konnten wir noch eine Ganztagsübung absolvieren. Dabei wurde vormittags eine spektakuläre Bergeübung aus den Felswänden unterhalb der Schneiderspitz abgewickelt, wo sowohl die SAN-Teams als auch die Berge-Teams voll gefordert waren. Zuerst musste zu den Verletzten abgeseilt werden, diese wurden in der Wand erstversorgt und dann nach unten abgeseilt und mittels Tragen ins Tal gebracht. Nach einer kleinen Stärkung ging es nachmittags weiter mit einer ebenso wichtigen Liftbergeübung.

Im Winter führten wir noch eine groß angelegte Lawinenübung durch, bei der zuerst im Stationsbetrieb auf die

Bereiche organisierter Lawineneinsatz, LVS-Suche, Rasterfandung, Recco-Suche, Sondierkette sowie die medizinische Versorgung mit Schwerpunkt Unterkühlung, Reanimation und Bergetechnik intensiv trainiert und anschließend bei einem Lawinenunfall als Einsatzübung angewandt wurde.



Neue Anwärter mit an Bord

Trotz der schwierigen Situation konnten wir einen Kennenlernetag in der Axamer Lizum durchführen. Dabei konnten fünf Aspiranten neben Skitechnik in Aufstieg und Abfahrt sowie einem kleinen Kletterparcour ihr Können unter Beweis stellen. Die Ortsstelle Axams freut sich, dass wir mit Sonja, Christian, David und Gerhard wieder vier neue Anwärter aufnehmen konnten.

Weiters haben wir mit Michael einen bereits aktiven Bergretter aus einer Nachbarortsstelle übernommen. Herzlich Willkommen, wir freuen uns auf gemeinsame Stunden, Übungen, Ausbildungen und Einsätze.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Nach zahlreichen Verschiebungen fand im April die Jahreshauptversammlung der Bergrettung Axams statt.

Dabei wurden die fünf AnwärterInnen Ines, Rosanna, Florian, Boris und Markus nach erfolgreichem Abschluss der Grundausbildung während der Pandemie nun endlich auch offiziell in den Kreis der Bergretter aufgenommen. Neben den Neuaufnahmen wurden auch Friedl Schranz für 25 Jahre sowie Robert Brecher und Walter Stonig für 40 Jahre Bergrettung geehrt!

Bei den Neuwahlen wurde der Ausschuss wiedergewählt, lediglich die Stelle des Schriftführers musste neu besetzt werden, da Christian Gstrein nach 21 Jahren diese Funktion zurücklegte.

Auszug aus unseren Einsätzen:

- 1.12.** Axamer Lizum, Lawineneinsatz
- 22.1.** Unterstützung Nachbarortsstelle, Eiskletterunfall
- 22.1.** Axamer Lizum, nächtlicher Sucheinsatz
- 3.2.** Birgitzeralm, Rodelunfall
- 19.2.** Hasental, gestürzter Skitourengeher, Unterstützung durch NAH
- 11.3.** Senderstal, gestürzter Skitourengeher
- 18.3.** Axamer Lizum, Lawineneinsatz





In der Bücherei Grinzens ist immer sehr viel los



BÜCHEREI GRINZENS

Lesung in Grinzens mit Autorin Annegret Waldner

Annegret Waldner lebt in Birgitz und ist als Leiterin des dortigen Rätermuseums des Vereins „Archäotop Hohe Birga“ bestens bekannt. Die Autorin stellte ehrenamtlich auf Einladung der Grinziger Bücherei ihren ersten Roman „Wildenkogel“ vor, viele interessierte Zuhörer folgten der Einladung.



Die stimmungsvolle Unternehmung übernahm die Landesmusikschule Westliches Mittelgebirge unter der musikalischen Leitung von LMS – Lehrerin Martina Kranebitter – Mayr und ihren Schülern Stefan Preissler, Katja Sanoll und dem Grinziger Simon Kapferer



Vertretung der Gemeinde Grinzens, Kultur-Obmann Martin Kastl, für die Bücherei Hannelore Reichmann, Autorin Dr. Annegret Waldner, Gemeinderat Harald Resi und Johannes Steinbauer von der Buchhandlung Steinbauer in der Cytä.



Der 8-jährige Simon Kapferer aus Grinzens (Muchnhof) untermauerte ebenso diese gelungene Vorstellung



Viele Bücher erhielten eine persönliche Widmung der Autorin – ein perfekter Abend

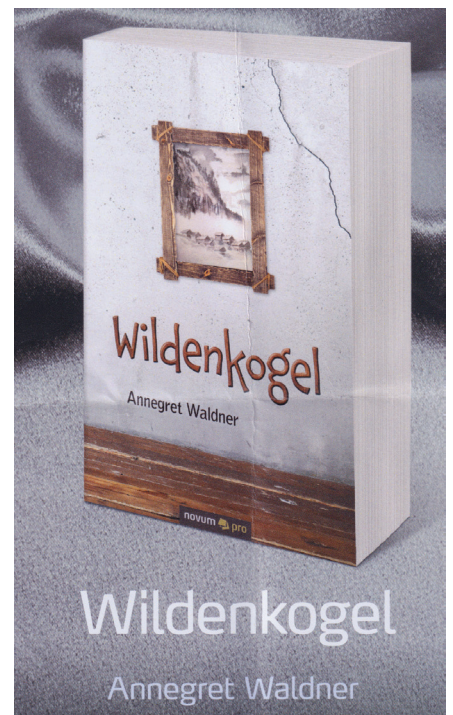
Wildenkogel

Zum Inhalt:

Die junge Goldschmiedin Annalena erbt nach dem Tod ihrer Mutter ein Haus mit rätselhaften Spuren in die Vergangenheit ihrer Familie. Ihre Freunde und Freundinnen unterstützen Annalena dabei, das Dunkel in ihrer Familiengeschichte aufzuhellen.

Book-Start Jubiläum mit großem Andrang

Am 20. Mai fand im Gemeindesaal Grinzens der Bookstart der Bücherei und der Gemeinde Grinzens statt. Da das Wetter unbeständig war, wurde die Veranstaltung kurzerhand vom Pavillon in den Gemeindesaal verlegt. Die Idee des Bookstarts kommt aus England. Es geht um den schönen Gedanken, dass jedes Kind ein Recht auf Bücher und aufs Lesen hat. Daher bekommen alle Grinzner Kinder, die im Jahr zuvor geboren wurden, eine mit einer Eule bedruckte Büchertasche



und ihr erstes Pappbuch geschenkt.

Der Kulturausschuss war mit Bianca Leis, Sabrina Abentung sowie Harald Resi und Obmann Martin Kastl in voller Frauschafts-/Mannschaftsstärke vertreten. Martin Kastl wies darauf hin, dass es sogar ein Jubiläum zu feiern gab: bereits zehn Mal wurde der Bookstart durchgeführt.

Die Aktion wird seit 2012 von der Bücherei organisiert und von der Gemeinde finanziert.

Danke dafür!





David und sein Sohn Luis freuten sich sehr darüber.

Viele Mamas, Papas Neuankömmlinge und ihre Geschwister freuten sich über die Geschenke und ließen sich Saft und Kuchen, oder Kaffee und Kuchen schmecken. Der Bookstart ist auch immer eine nette Gelegenheit, damit sich Jungfamilien in Grinzens kennenlernen. Ortschronistin Heidi Kastl sorgte für die schöne Dokumentation der gelungenen Veranstaltung.

Die beiden Helferinnen Sophie und Mathilde übergaben die Geschenke und waren auch bei der Dekoration und beim Aufräumen eine große Hilfe.

Die Nachwuchsarbeit in der Bücherei Grinzens funktioniert wie man sieht also auch bestens!



Die Schulklassen können wieder in die Bücherei kommen

Corona hat unsere Zusammenarbeit mit der Volksschule und dem Kindergarten lahmgelegt. Doch nun können wir unsere Programme wieder aufnehmen. Normalerweise machen die Schulclub-Kinder, also die Kindergartenkinder, die vor dem Schuleintritt stehen, ihren Büchereiführerschein. Da das zwei Jahre nicht möglich war, konnten die Erstklässler und die Zweitklässler diese Einführung in die Bücherei, samt Prüfung und Ausstellung des Büchereiführerscheins nun nachholen. Die Schulclubkinder können ihren Schein wieder regulär machen. Im Werkunterricht haben die Volksschüler auch selber ihre Büchertaschen bedruckt. Mireille Netzer vom Büchereiteam hat kürzlich einen Workshop zur Vermittlung von MINT-Themen besucht. Hierbei handelt es sich nicht um eine Geschmacksrichtung eines Kaugummis, sondern unter MINT-Fächern versteht man die Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Diese spannenden Gebiete kommen manchmal im Leben, aber auch in der Schule zu kurz. Mit den Kindern der 3. Klasse Volksschule, die im Rahmen des Unterrichts den Recyclinghof Grinzens besucht haben, gab es in der Bücherei mit Mireille und ihrem Mann Wolfgang eine Nachbesprechung und anhand von Kunststoff und Aluminium wurden die weiteren Recyclingschritte erklärt und betont, warum Mülltrennung so wichtig ist. Anschließend durften sich

die Kinder Bücher ausleihen, wobei die neu gestaltete MINT-Ecke in der Bücherei regen Zulauf fand. Kommt doch einmal in der Bücherei vorbei und schaut, was wir neben den beliebten Serien, Reihen und Comics auch für neue, spannende Sachbücher für euch haben.

Die Kinder waren sehr am Thema Recycling interessiert und haben ein tolles Plakat gestaltet, wie Recycling funktioniert.





Freiwillige Feuerwehr Grinzens

126. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Auch heuer konnte Kommandant OBI Buchrainer Helmut am Samstag, den 09.04.2022, wieder zahlreiche Kameraden zur 126. Jahreshauptversammlung im Gemeindesaal begrüßen, unter anderem auch Bürgermeister Anton Bucher, Vizebürgermeister Thomas Oberdanner, unsere Ehrenmitglieder und Altkommandanten OBI Hans Rainer, OV Ludwig Mair und OBM Johann Holz knecht. Im weiteren Verlauf begrüßt OBI Buchrainer Helmut den Vertreter der Exekutive Postenkommandant Jakob Annewanter, sowie den Vertreter des Bezirksfeuerwehrverband Innsbruck Land BFK-Stv. BR Lorenz Neuner sowie Abschnittskommandant ABI Ing. Walter Stockner.

Nach der Begrüßung erfolgte durch KDT Buchrainer Helmut ein ausführlicher Bericht über das abgelaufene Jahr.



Kdt. OBI Buchrainer Helmut bei der Ansprache

Der derzeitige Mannschaftsstand beträgt 88 Aktive Mitglieder, 26 Reservisten sowie 5 Patinnen.

Der Tätigkeitsbericht umfasst die beiden Jahre 2020 & 2021:

1x Brandeinsätze + 1x BSW	13 Stunden
33x Technische Einsätze	262 Stunden
17x Absperrdienste	457 Stunden
Organisationen:	1.200 Stunden
Schulungen und Lehrgänge	298 Stunden
15 Kameraden bei 14 verschiedenen Kursen	
Übungen und Proben	800 Stunden
GESAMT	3.030 Stunden

Die Ehrengäste fanden durchwegs lobende Worte und bedankten sich bei jedem Einzelnen für den Einsatz über das ganze Jahr.

Nach dem Allfälligen schloss Kommandant Buchrainer um 21:30 Uhr die 126. Jahreshauptversammlung mit einem „Gut Heil Kameraden“ und somit konnte zum gemütlichen Teil übergegangen werden.

Sachspendenaktion des Landes Tirol für die Ukraine

An den drei Samstagen, den 12. 19. & 26.03. 2022, öffneten sich die Tore unserer Feuerwehrrhalle für die Sachspendenaktion des Landes Tirol.

Im Zeitraum von 09:00 bis 11:00 wurde von der „Grinziger“ Bevölkerung die Sammelaktion tatkräftig unterstützt. In Summe wurden vier Palette an Hilfsgütern zusammengestellt. Der Transport der Hilfsgüter wurden von der Freiwilligen Feuerwehr Axams (1. Samstag) und der Freiwilligen Feuerwehr Grinzens (3. Samstag) zur Sammelstelle in Innsbruck durchgeführt.



Die gesammelten Hilfsgüter vor dem Transport zur Sammelstelle

Floriani Sonntag 01. Mai 2022

Zu Ehren des Schutzheiligen Florian marschierte eine starke Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Grinzens unter Begleitung der Bundesmusikkapelle Grinzens am Sonntag, den 01. Mai 2022 zur Messfeier. Im Anschluss an die Hl. Messe wurde Aufstellung zu den Ansprachen von Bürgermeister Anton Bucher, Abschnittsfeuerwehrkommandant (Seefeld) ABI Markus Gapp sowie für die An-

sprache samt Beförderungen und Ehrungen durch KDT-Stv. BI Manuel Oberdanner genommen.



Einmarsch FF Grinzens

Angelobt wurden:

- Daniel Buchrainer
- Hofer Manuel
- Holz knecht Simon
- Gogl Jakob
- Gürtler Simon
- Flunger Johannes
- Zenleser David



Angelobte Feuerwehrmänner

Geehrt wurden:

Auszeichnung für langjährige Tätigkeit im Ausschuss der Freiwilligen Feuerwehr Grinzens:

- OLM Matthias Leitner



Auszeichnung für langjährige Tätigkeit im Ausschuss



Ehrung für 40-jährige Tätigkeit
im Feuerwehrdienst:

- HFM Klaus Wegscheider

Ehrung für 50-jährige Tätigkeit
im Feuerwehrdienst:

- HFM Alois Vindl

Ehrung für 60-jährige Tätigkeit
im Feuerwehrdienst:

- OBM Johann Holzknacht



Ehrenzeichenträger für langjährige Tätigkeit
im Feuerwehrdienst

Verleihung Ehrenamtsnadel durch BGM
Bucher Anton

- BI Manuel Oberdanner



Verleihung Ehrenamtsnadel des Landes Tirol

Befördert wurden:

Zum Hauptfeuerwehmann:

- Höllwarth Daniel
- Hager Hannes
- Holzknacht Patrick
- Sailer Andreas
- Schrott Martin
- Wegscheider Thomas
- Zimmermann Romed



Die zum Hauptfeuerwehmann beförderten
Mitglieder

Technische Leistungsprüfung Form B in Gold

Unter Beobachtung von interessierten Zuschauern und Abordnungen der Feuerwehren, stellte sich am Samstag, den 14.05.2022, eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Grinzens der Technischen Leistungsprüfung Form B in Stufe 3 (Gold). Die Leistungsprüfung unterteilt sich in einen theoretischen, sowie einen praktischen Teil.

Theoretischer Teil:

Zusätzlich zu dem Übungsszenario mussten von sämtlichen Teilnehmern die Gerätekunde absolviert werden. Hier werden aus einem Katalog von über 120 Ausrüstungsgegenständen drei Geräte/Stück zugewiesen, die die Kameraden bei geschlossenem Fahrzeug zeigen müssen. Als Toleranz ist hier eine Handbreite zulässig. Zudem wurde von den zwei Gruppenkommandanten noch Ihr Wissen mittels

einem schriftlichen, sowie mündlichen Test abgefragt. Dieser Teil wurde von sämtlichen Kameraden in der geforderten Zeit sowie fehlerfrei geleistet.

Praktischer Teil:

Folgendes Szenario und Aufgabenstellung war bei dieser Technischen Leistungsprüfung an die Feuerwehr gestellt:

- Verkehrsunfall, Person unter Fahrzeug (simuliert mit einem Übungsgestell)
- Personenrettung mit Hebekissen und sichern gegen Abrutschen mit Hubzug
- Absichern der Einsatzstelle
- Aufbau 2-facher Brandschutz
- Einsatzstelle ausleuchten

Auch den Hauptteil meisterten die 12 Männer fehlerfrei in der geforderten Sollzeit.



Präzises Arbeiten beim Praktischen Teil



v.l.n.r. 1. Reihe: Schlögl Matthias, Jordan Matthias, Buchrainer Manuel, Annewanter Florian, Oberdanner Thomas, Holzknacht Patrick, Hofer Christoph, Nagl Marco
2. Reihe: Zimmermann Romed, Jordan Christoph, Zimmermann Matthias, Vindl Rene



Einsätze

In den ersten fünf Monaten 2022 wurde die Feuerwehr Grinzens zu den folgenden Einsätzen gerufen:

- Am Sonntag, den 16.01.2022 wurden die Feuerwehr Grinzens am frühen Abend per Wechselschleife zu einem Kaminbrand in die Seite gerufen. Vor Ort wurde der Brandschutz aufgebaut und alle betroffenen Räumlichkeiten mit Hilfenahme der Wärmebildkamera kontrolliert. Der Kaminbrand wurde mit der Unterstützung des anwesenden Kaminkehrers kontrolliert abgebrannt.
- Am Montag, den 31.01.2022 wurde die Feuerwehr Grinzens zur ersten Ölspur des Jahres gerufen. Ein Fahrzeug hatte im Bereich der Bus-Wendestelle in Grinzens eine größere Menge an Betriebsflüssigkeiten verloren. Die Betriebsmittel wurden von der Feuerwehr Grinzens gebunden und ein eindringen in das Abwassernetz verhindert.



1. Ölspur des Jahres 2022

Alle Einsätze konnten unfallfrei abgearbeitet werden.

Ankündigung

Abschnittsnassbewerb Axams

18.06.2022 in Natters

Bezirkssnassbewerb Innsbruck Land

14.-16.07.2022 in Lans

Sommernachtsfest der FF-Grinzens

20.08.2022 beim Pavillon

Runde Geburtstage:

Die Freiwillige Feuerwehr Grinzens gratuliert ihren Mitgliedern zum runden Geburtstag:

FM Daniel Buchrainer	zum 20er
HFM Christoph Hofer	zum 30er
HFM Andreas Sailer	zum 30er
HFM Christoph Gasser	zum 40er
HFM Marco Holzknecht	zum 40er
BI Philipp Rainer	zum 40er
HFM Gerhard Jordan	zum 60er
HFM Gilbert Leitner	zum 60er
HFM Karl Leitner	zum 80er

Aktuelle Berichte und Fotos auf unserer Homepage:

www.ff-grinzens.at



**„Gott zur Ehr,
dem Nächsten zur Wehr!“**

Kommandant OBI Buchrainer Helmut



News vom Fussballgeschehen im Mittelgebirge



Wir konnten fast wieder unseren Normalbetrieb aufnehmen. Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns im Lichtenbodenstadion und im Ruifachstadion so zahlreich unterstützen.

Kampfmannschaft

Ein Trainingslager für unsere Kampfmannschaft ist seit vielen Jahren ein Fixpunkt in der Vorbereitung auf die Frühjahrssaison.

Nach der Corona bedingten Absage im Vorjahr, war es uns dieses Jahr wieder

möglich, ein Camp in Cattolica – Italien zu organisieren.

Erstmals mit dabei, unser ältestes Nachwuchsteam, das der U18. Im Zeitraum von Donnerstag auf Sonntag konnten wir 5 Trainingseinheiten und ein gemeinsames Match absolvieren. Abseits vom Training kam natürlich auch die Stärkung der Kameradschaft und des Teamgeistes nicht zu kurz.

Mit diesen Vorzeichen starteten wir sehr unglücklich mit einer Niederlage in die Meisterschaft. Bis Ende Mai war dies der einzige Ausrutscher unseres Teams.

Wir konnten bis zwei Runden vor Schluss

6 Siege und drei Unentschieden aufweisen. Aktuell sind wir die drittbeste Frühjahrsmannschaft. Highlight war bis dahin der Heimsieg gegen das angehende Meisterteam aus Umhausen, die bis dahin kein Spiel in der gesamten Saison verloren hatten.

Aufgrund der tollen Nachwuchsarbeit, konnten in der Frühjahrsmeisterschaft auch schon sechs Jungs aus unserer U18 Spielpraxis bei den „Großen“ sammeln.

Zum Schluss noch eine kleine Vorschau auf die kommende Saison.





Unser Chefcoach Elvir Karahasanovic wird Ende der Saison seine Tätigkeit beenden. Er sucht eine neue sportliche Herausforderung und wird zukünftig in der Tirolerliga das Topsteam des IAC trainieren. Wir möchten uns auf diesem Wege bei ihm und seinem Trainerteam für die tolle Aufbauarbeit in den letzten drei Jahren bedanken und wünschen ihm alles Gute. Damit einher geht eine kräftige Veränderung in der Kaderplanung.



Wir werden unseren Weg mit jungen einheimischen Spielern weiter zielstrebig verfolgen.

Ein Teil des U18 Teams wird daher in der kommenden Saison bereits in der Kampfmannschaft auflaufen.

Das neue Trainerteam kommt ebenfalls aus der Region.

Der Axamer Andreas Hörtnagl und Neogrinzner Andreas Winkler werden das neue Team anführen.

Die hohe Akzeptanz, des vor drei Jahren eingeschlagenen Weges mit der Spg AxamsGrinzens bestätigt uns diesen und bestärkt uns daran festzuhalten.

Nachwuchs FC Grinzens – SPG westliches Mittelgebirge Reger Zulauf im Nachwuchs

Nachdem in den letzten Jahren die Zahl unserer Nachwuchsspieler immer geringer wurde, erlebte der Nachwuchsfußball trotz Corona in den letzten zwei Jahren einen regen Zulauf.

Die Anzahl der Kinder hat sich vervielfacht und es ist toll zu sehen mit wie viel Freude die Kinder dem runden Leder nachjagen. Gefällt es einem der Spieler beim Training, bringt er zum nächsten Training schon seinen Freund mit, Mund-

propaganda ist immer noch die beste Werbung. Doch der rege Zulauf hat auch einen kleinen Nachteil.

Viele Kicker erfordern viele Trainer und dieser Umstand stellt uns Vereinsverantwortliche Jahr für Jahr vor größere Probleme. Und daher möchten wir diesen Artikel auch dazu nutzen, potenzielle Trainer anzusprechen. Es ist nicht das taktische und fußballerische Fachwissen, das einen Trainer ausmacht, sondern die Begeisterung für die Kinder und den Sport.

Die Kinder geben einem so viel zurück und die fachlichen Kenntnisse kommen im Laufe der Zeit von selbst dazu.

Vielleicht haben wir jetzt dein Interesse geweckt. Wir würden uns freuen, wenn wir Zuwachs beim Team der Trainer begrüßen könnten.

Kontakt: Nachwuchsleiter Klaus Madersbacher 0664 1008834

Obmann FC Grinzens Dietmar Überbacher 0650 7766088

Somit wünschen wir euch einen gesunden verletzungsfreien und erholsamen Sommer

Überbacher Dietmar, FC Grinzens, Obmann

SPG Axams – Grinzens
Weber Wolfgang, Sportlicher Leiter





JIM - Weil die Jugend unsere Zukunft ist

Wir von der Jugend im westlichen Mittelgebirge stellen Jugendlichen im Alter zwischen 11 und 22 Jahren 3 Jugendräume zur Verfügung. Diese befinden sich in Götzens unter dem Kindergarten, in Grinzens hinter der Gemeinde und in Mutters neben dem Pavillon. In diesen Räumlichkeiten können wir unseren Besucherinnen und Besuchern viele „nice“ Beschäftigungsmöglichkeiten bieten, wie: Billard, Dart, Tischfußball, Carrom, Airhockey, Tischtennis und viele Gemeinschaftsspiele. Zudem kann man sich an unseren DJ Pults austoben, die Lichteinstellung passend zur Musik steuern oder gemeinsam an der PS4 zocken. Der Jugendraum Grinzens bietet zusätzlich eine kleine Bibliothek mit spannenden Jugendbüchern.

Was haben wir bisher Großartigstes erlebt?

In jedem Jugendraum wird gemeinsam einmal im Monat gekocht und gespeist. Das Essen unserer Jugendlichen schmeckt nicht nur lecker, sondern fördert zusätzlich das Gemeinschaftsgefühl unserer Besucher:innen. Das Kochen wird von dem Wunsch des Gerichtes bis hin zum Abräumen komplett von den Jugendlichen übernommen, die Betreuer:innen gehen lediglich die Zutaten einkaufen. In diesem Jahr haben wir schon gemeinsam Burger, Spargel mit Kartoffeln und Soße Hollandaise, Bauerntoast, Wraps, Lachsrahmnudeln, Flammkuchen und Eis-Palatschinken gekocht. Gebacken haben wir eine Nutella-Bueno-Rolle und einen Jogurt-Schokokuchen.



Vor Ostern haben wir natürlich Eier dekoriert und Osternester gestaltet. Regelmäßige Tischfußball- und Billardturniere stehen mit auf unserem Programm. Das macht nicht nur Spaß, sondern man kann so sein eigenes Können unter Beweis stellen und einen süßen Preis gewinnen. Lustige Abende haben wir zusammen beim Spielen verbracht, von Papierfliegerweitwerfen, Hangmann, Exploding Kittens, Monopoly, Blokus, Twister bis hin zu Zockerabenden, wo FIFA 22 gespielt wurde.



Auch Nici vom Jugendcoaching ist wieder mit an Bord. Da es oft schwer ist sich nach der Schule festzulegen, welcher Job der richtige für einen ist, klärt Nici unsere jungen Erwachsenen über verschiedene Arbeitsplätze auf, erstellt mit ihnen zusammen ein Interessensprofil und im Anschluss präsentiert sie die passenden Arbeitsplätze.

Im Jugendraum Chill Island Götzens haben wir eine neue Musik- und Lichtanlage bekommen. Damit sich unsere Besucher:innen miteinbringen können und die Arbeit der Installation der Anlagen verstehen, haben wir, mithilfe einer Event-Firma einen Workshop auf die Beine gestellt, bei welchem die Jugendlichen die Möglichkeit hatten selbst die Kabel zu

verlöten und die neuen LED-Spots zu positionieren. Jetzt kann das Feiern wieder losgehen.

Um auf ein aktuelles Thema einzugehen und die Nachhaltigkeit zu fördern, haben wir im Mai einen Kleidertausch-Basar der gemeindeübergreifend stattgefunden hat in die Wege geleitet.



Was haben wir noch Spannendes vor!

Wir sind immer bemüht auf all die Wünsche der Jugend einzugehen, daher wird demnächst eine Neonparty im Jugendraum Grinzens stattfinden. Du wirst auf den Instagram Account [jura_grinzens](#) auf dem Laufenden gehalten. Falls du Lust hast bei der Planung und der Umsetzung dabei zu sein, kannst du dich gerne bei einem unserer Betreuer:innen melden. Juhuuu! Wir werden wieder eine Schnitzeljagd organisieren. Hier wird man wählen können, ob man bei der Vorbereitung oder bei Schnitzeljagd selbst teilnehmen möchte.

Wir blicken optimistisch in das kommende Jahr und hoffen, dass wir wieder eine Übernachtungsfeier und ein Outdoor-Erlebniswochenende bieten können.

Wir als Team freuen uns auf viele schöne Tage mit den Jugendlichen und viele neue Projekte und Workshops die wir umsetzen werden, wie: gemeinsam Schwimmen und ins Kino gehen, Trampolin hüpfen, sich sportlich betätigen, einen Escape Room besuchen und viele weitere aufregende Aktionen.

Vielen lieben Dank...

...an unser hilfsbereites Jugendteam, unsere tollen Besucher:innen, Mithelfer:innen, Workshopleiter:innen und Gemeinden im westlichen Mittelgebirge!



Ausstellungs-News - Tolle Erfolge für die Grinziger Züchter

Nach zweijähriger Coronapause endlich wieder Ausstellungen und Viehschauen:

26. Feber 2022 Gebietsausstellung Axams

Zuchtbetrieb Holz knecht (Rainer)

4. Sieger Herbstkilbern



Zuchtbetrieb Kapferer

Reservesieger Herbstkilbern



9. April 2022 Braunvieh – Talausstellung in Inzing

Zuchtbetrieb Holz knecht (Rainer)

3. Sieger Jungkalbinnen

5. Sieger Mittelkühe – Eutersiegerin



Zuchtbetrieb Jordan (Lenzler)

4. Siegertier Kalbinnen



Zuchtbetrieb Holz knecht (Lack`nLois)
Gruppensieger

Altkühe 1:

1. Platz: +Eutersieg: Leonie (Nonstop)

Altkühe 2:

3. Platz: Arnika (Jongleur)

Mittelkühe:

1. Platz: +Eutersieg Silvana (Jongleur)

2. Platz: Heidi (Jongleur)

3. Platz: Wanda (Joe)

Mittelkühe 1:

1. Platz: Gladys (Glenn)

2. Platz: Pia (Nescardo)

Jungkühe:

6. Platz: Janette (Phil)

Jungkühe 1:

2. Platz: Silvie (Jongleur)

4. Platz: Wally (Jongleur)

5. Platz: + Eutersieg: Anna (Benno)

Jungkühe 2:

1. Platz + Eutersieg Lara (Blooming)



Jungkühe 3:

1. Platz: Sara (Biver)

Erstlingskühe:

5. Platz: Viktoria (Joe)

Erstlingskühe 1:

2. Platz: Angelina (Astro)

4. Platz: Lisa (Jaguar)

Erstlingskühe 2:

3. Platz: Tracy (Jongleur)

Erstlingskühe 4:

2. Mailady (Dynamite)

Kalbinnen:

Nr. 236 (Jongleur)

Kalbinnen 3:

3. Platz: Nr. 288 (Wurl ET)

Jungkalbinnen:

1. Platz: Nr. 297 (Jongleur)

5. Platz: Nr. 304 (Blooming)

Silvana (Jongleur), Heidi (Jongleur) & Leonie (Nonstop)



Gesamtsieger:

Jungkalbinnen:

Katalognummer: 297 (Jongleur)

Kühe jung:

Lara (Blooming)

Kühe alt:

Silvana (Jongleur)

Reservesieg (2. Platz)

Heidi (Jongleur)

Honorable Mention (3. Platz)

Leonie (Nonstop)

Eutergesamtsieg:

Silvana (Jongleur)

16. April 2022 Landes – Jungzüchterschau Schafe und Ziegen im Agrarzentrum West Imst

David Kapferer

Bergschafe



3. Sieger Jungwidder

5. Sieger Jungkilbern

5. Sieger Herbstkilbern



Semina Schneider – Holzknicht
Bündner Strahlenziegen
1. Sieger Jungböcke
3. Sieger Altböcke



Reservesieger Mittelziegen
Gruppensiegerin Erstlingsziegen und
Gesamtreservesiegerin

7. Mai 2022 Ziegenausstellung in Oberperfuß

Zuchtbetrieb Vindl
Saaneziegen



SA – Altböcke
1. Sieger – Gesamtsieger
SA – Jungziegen
1. Sieger – Gesamtsieger
SA – Erstlingsziegen
2. Sieger – Eutersieger
3. Sieger

**Unseren Ausstellern und Züchtern
herzliche Gratulation zu den
Auszeichnungen und allen Grinziger
Züchtern weiterhin viel Erfolg und
Freude.**

Sollten Veröffentlichungen von Ausstellungen (Berichte, Fotos und Ergebnisse) erwünscht sein, bitte zeitgerecht beim jeweiligen Verein abgeben.



Auch heuer startete die BMK Grinzers mit der alljährlichen Jahreshauptversammlung in das Jahr 2022. Die Versammlung fand wie üblich im Gemeindesaal statt und hatte neben den Mitgliedern



der Kapelle auch Bürgermeister Anton Bucher und Vizebürgermeister Thomas Oberdanner zu Gast. Die Berichte der Funktionäre gaben Aufschluss über das vergangene Jahr und auch die Planung für das kommende Jahr kam nicht zu kurz. Neben diesen Punkten wurden heuer jedoch auch noch die Neuwahlen für den Ausschuss der Kapelle ausgetragen. Diesbezüglich bedankt sich die BMK Grinzers bei allen neuen Funktionären, sowie bei jenen die über die letzten Jahre ihren Einsatz gezeigt haben.

Im April stand dann auch schon eines der musikalischen Highlights vor der Tür: das zweitägige Frühjahrskonzert unter der Leitung von Kapellmeister Engelbert Wörndle. Den Zuhörern wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten, denn von klassischen Märschen wie „Vorwärts“ bis hin zur „Golden Swingtime“ wurden viele verschiedene Musikrichtungen aufgegriffen. Auch das Jugendorchester unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister- Stellvertreter Hannes Hager konnte mit seiner Darbietung die

Musikkapelle Grinzers

Zuhörer begeistern. Ein weiteres Highlight, welches vor allem die betroffenen Musikanten und Musikantinnen fröhlich stimmte, waren die Ehrungen, welche für die verschiedensten Errungenschaften verliehen wurden. Hierbei darf sich die Kapelle bei Bezirks- Stabführer Hans Prader und Bürgermeister Anton Bucher für die angenehme Durchführung der Auszeichnungen herzlichst bedanken.





Einer der wohl wichtigsten Bestandteile einer funktionierenden Kapelle ist der Nachwuchs. Um auch weiterhin junge Menschen für ein Instrument begeistern zu können, wurde in der Volksschule Grinzens ein weiteres Mal die Instrumentenvorstellung durchgeführt. Hierbei konnten die Schüler und Schülerinnen alles über die für sie interessanten Instrumente

erfahren und eben diese einmal hautnah miterleben. Durch diese vom Jugendteam sehr gut durchdachte Aktion hofft die BMK Grinzens auf viele neue Interessenten.

Ein weiteres Ereignis, welches auf jeden Fall erwähnt werden sollte, ist die Hausammlung. Dabei marschierte die Kapelle wieder mit versammelter Mannschaft

durch ganz Grinzens, und gab dabei viele verschiedene Märsche zum Besten. Alles in allem war es für die Musikanten und Musikantinnen, aber auch für alle Zuhörer ein von guter Laune begleiteter Tag. Auf diesem Weg bedankt sich die BMK Grinzens bei allen Mitwirkenden, sei es für die ausgezeichnete Verpflegung oder auch für jegliche finanzielle Unterstützung.



Obst- und Gartenbauverein - Information für Mitglieder und Gartenfreunde

Mit dem Juli hat nun auch der Sommer in unseren Gärten Einzug gehalten und die Gartensaison ist in vollem Gange. Viele Früchte beginnen reif zu werden und somit startet die Zeit der Ernte und Verarbeitung, aber auch der intensiven Pflege der noch wachsenden Pflanzen.

Der Frühling ist warm gestartet und hat uns blühende Obstbäume gebracht, dennoch ist aufgrund des wechselnden Wetters eine nischendurchwachsene Ernte zu erwarten.



Wir möchten euch nochmals auf die aktuellen Kontaktdaten unserer Obstpresse hinweisen:

Christ Maria, Tel.: 0664-1572424

E-mail: obstpresse.grinzens@gmx.at

Nach einer Pause konnte heuer unsere Jahreshauptversammlung am 06.05.2022 im Gemeindesaal abgehalten werden. Wir dürfen uns bei allen anwesenden Mitgliedern für die Wiederwahl des Vorstandes bedanken.

Unser Obmann Thomas Oberdanner berichtete über das abgelaufene Jahr und konnte uns mit einem Fachvortrag zum Thema „Pflanzenschutz“ begeistern. Im Anschluss durften wir uns über von Thomas Muhr vorbereitete Gemüselasagne und Schokomousse freuen.

Die Frühjahrspflege der Verkehrsinsel beim Buswendeplatz, sowie die Vorbereitung der Hochbeete für den Kindergarten wurden auch dieses Jahr wieder von uns übernommen. Wir wünschen den Kindern eine reiche Ernte.

Die im Herbst stattfindende Erntedankfeier wird ganz im Zeichen 35 Jahre Obst- und Gartenbauverein Grinzens stehen und wir freuen uns schon sehr darauf mit euch zu feiern.

Wir wünschen allen Mitgliedern unseres Vereines und allen Grinzigerinnen und Grinzigern einen erholsamen Sommer!

*Für den Vorstand des
Obst- und Gartenbauvereines,
Dipl.-Ing. Mireille Netzer, Schriftführerin*



Schützenkompanie Grinzens

Jahreshauptversammlung

Nach 2 Jahren Pause konnten wir heuer endlich wieder unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, am 12.03.2022 durchführen.

Wechsel im Ausschuss gab es nur bei unserem Kassier, so möchten wir uns noch mal recht herzlich bei Gerhard Leitner für seine Tätigkeit, 24 Jahre als Kassier der Schützenkompanie Grinzens bedanken. Neu im Ausschuss und somit als neuer Kassier wurde Daniel Holz knecht gewählt.



Peter Paul Mair konnte bei der Jahreshauptversammlung die 50 Jährige Mitgliedschaft der Schützenkompanie Grinzens überreicht werden.

Ostereierschießen

Um allerlei Bunes geht es kurz vor Ostern immer im Schützenheim in Inzing. Am Donnerstag den 31. März fand das traditionelle Ostereier-Schießen auf dem Schießstand der Schützenkompanie Inzing statt. Auf die Treffergenauigkeit kommt es dabei nicht an: Nach fünf Schuss wird gewürfelt. Aus der gewürfelten Zahl, ob gerade oder ungerade, ermittelt sich die Anzahl der gewonnenen Ostereier.

Eine Abordnung von Schützen und Marketenderinnen konnten somit mit jeder Menge Ostereier nach Hause fahren.



Schützensonntag

Der Schützenjahrtag, am 24.04.22 hat in Grinzens eine besondere Tradition – heuer konnte der eindrucksvolle Aufmarsch endlich wieder stattfinden. Die Schützenkompanie marschiert an diesem Tag stets in voller Stärke auf und bietet socherart ein beeindruckendes Bild. Unter dem Kommando von Hauptmann Helmut Brandner ging es in Begleitung der Musikkapelle zum Gottesdienst in die Pfarrkirche. Nach langer Pause zog die gesamte Kompanie heuer wieder in die Kirche ein.



Nach dem Gottesdienst konnten wir noch die Angelobung unserer 2 Jungschützen Michael Watzdorf und Thomas Holz knecht durchführen.



Anschließend fanden im Gemeindesaal die alljährlichen Ehrungen statt wo verdiente Mitglieder ausgezeichnet wurden.

Marco Spechtenhauser (15-jährige Mitgliedschaft, Haspinger-Medaille)
Manuel Kapferer und Robert Schrott (20-jährige Mitgliedschaft; 2. Stern und Beförderung zum Unterjäger der Patrouilleführer)

Marco Holz knecht (25-jährige Mitgliedschaft, Speckbacher-Medaille)
Josef Holz knecht und Gerhard Leitner (40-jährige Mitgliedschaft, Andreas-Ho-

fer-Medaille) Gerhard durften wir als Dank für seine Jahrelange Arbeit als Kassier eine Kleinigkeit überreichen!



Bei den Marketenderinnen Laura Belschak und Sophia Höllwarth (Katharina Lanz-Marketenderinnen-Verdienstmedaille)



Auch ausgezeichnete Schießleistungen konnten sich sehen lassen: Buchrain Daniel, Flunger Johannes und Holz knecht Simon freuten sich über die grüne Schützenschnur.



Die Marketenderin Holz knecht Selina nahm bereits die silberne Schnur in Empfang.

Beim ersten Antreten von unserer neuen Marketenderin Schaffenrath Anna gelang es ihr auf Anhieb die goldene Schnur zu erringen und Nagl Katharina





verbesserte sich ebenfalls von Silber auf die „Goldene“.

Der etwas routiniertere Schütze Zimmermann Romed, hat bereits 15-mal Gold geschossen und die schon etwas älteren Semester Leitner Walter 30-mal, und Bucher Klaus 35-mal.

Wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihren Erfolgen.



Unser Dank gilt an diesen besonderen Tag auch recht herzlich an unser Küchenteam.



So konnten wir alle gemeinsam unseren Schützenjahrtag gemütlich ausklingen lassen.

Alpenregionstreffen 2022 in St Martin in Passeier

Im Anschluss an die feierliche Messe mit dem Bischof der Diözese Bozen-Brixen Ivo Muser, den Grußworten der Ehrengä-



ste und den Ehrungen marschierten die Schützenkompanien mit ihren farbenfrohen Trachten und bunten Fahnen zum großen Festumzug durch das historische Ortszentrum von St. Martin in Passeier.

Es war ein beeindruckendes Bild, das die Schützen aus Nord-, Süd-, Ost-, Welschtirol und Bayern am Sonntagvormittag 15.05.2022 im Passeiertal boten: Etwa 7.000 Trachtenträgerinnen und Trachtenträger marschierten zum 26. Alpenregionstreffen auf, das coronabedingt bereits zwei Mal verschoben werden musste und an diesem Wochenende in St. Martin über die Bühne ging.

Unsere Marketenderinnen konnten Viertelkommandant Major Andreas Raass sowie Bataillonskommandant LAbj. Major Toni Pertl umrahmen und bei diesen tollen Festakt mitmarschieren.



Viertelschießen Tirol Mitte Sonnenburger sind am Schießstand die Besten

Die Meisterschützen des Bataillons Sonnenburg bewiesen auch beim Viertelschießen Tirol Mitte, am 28.05.22 ihre Klasse und holten sich in diesem stark besetzten Mannschaftsbewerb den Gesamtsieg. Mit 615 Ringen holten sich Klaus Bucher und Romed Zimmermann aus Grinzens, Lukas Gritsch aus Sellrain und Gernot Abenthung aus Natters den Gesamtsieg und verwiesen die Konkurrenten der Bataillone Wipptal-Eisenstecken sowie Hörtensberg auf die weiteren Plätze.

In der Kategorie liegend musste sich Romed Zimmermann nur knapp geschlagen geben und landete auf dem 2. Platz.

Wir gratulieren auch hier unseren Schützen zu diesen Erfolg!





Sendersbühne Grinzens



Pettersson und Findus – Aufruhr im Gemüsebeet

Der Frühling gab uns wieder die Möglichkeit mit „Pettersson und Findus“ ein Abenteuer in der Bücherei Grinzens zu erleben. Frau Lisi Moser hat uns dabei unterstützt, vielen Dank auf diesem Weg.

Es freut uns sehr, dass die Lesungen rund um den Kater und seinen alten Freund bei unseren kleinen und großen Zuhörern so beliebt sind. Ein herzlicher Dank gilt Frau Sarah Trojer und Herrn Egon Brantner für das Lesen dieser Abenteuer und Herrn Philipp Seifert für die schöne musikalische Untermalung, welche die Geschichte zum Leben erweckt.



Herbstzeit – Krimizeit

Ein Fremder verunglückt im dichten Nebel mit seinem Fahrzeug und kommt auf der Suche nach Hilfe zu einem Haus, in dem offensichtlich soeben ein Mord geschehen ist. Bei seinem Eintreten überrascht er dort eine Frau bei ihrem toten Ehemann. Sie hält eine Pistole in der Hand.



Ist sie die Mörderin oder spricht nur der Augenschein gegen sie? Will sie einen der anderen Hausbewohner schützen, Motive gäbe es genug. Welche Rolle bekommt der unerwartete Gast in diesem Durcheinander?

Agatha Christie ist weltweit als die „Queen of Crime“ bekannt. Auf Englisch wurden von ihren Büchern über eine Milliarde Exemplare verkauft, eine weitere Milliarde in Form von Übersetzungen. Sie ist die populärste Autorin aller Zeiten und lief in zahlreichen Sprachen sogar der Bibel und Shakespeare den Rang ab. Sie schrieb 80 Kriminalromane und Sammlungen von Kurzgeschichten, 19 Stücke sowie sechs Romane unter dem Pseudonym Mary Westmacott.

Agatha Christies erster Roman „Das fehlende Glied in der Kette“ entstand gegen Ende des ersten Weltkriegs, in dessen Verlauf sie als Krankenschwester und Apothekerin arbeitete. In diesem Werk erfand sie Hercule Poirot, den kleinen belgischen Detektiv, der zum bekanntesten fiktiven Ermittler seit Sherlock Holmes werden sollte. Der Band erschien 1920 im Verlag The Bodley Head.

Sie schrieb ein Buch pro Jahr und 1926 ihr erstes Meisterwerk „Alibi“. Es war ihre erste bei Collins erschienene Veröffentlichung und stand am Beginn einer Beziehung zwischen Autorin und Verlag, die 50 Jahre lang und für über 70 Bücher anhielt. „Alibi“ war auch der erste dramatisierte Christie-Roman und lief mit Erfolg im Londoner West End.

„Die Mausefalle“, ihr erfolgreichstes Stück überhaupt, kam 1952 zur Uraufführung und ist das am längsten laufende Werk der Theatergeschichte.

Agatha Christie wurde 1971 der Adelstitel Dame verliehen. Sie starb 1976.

Wir freuen uns auf eine Premiere Mitte September. Genaue Termine und nähere Informationen werden zeitnah über unsere Homepage www.sendersbuehne.at und Plakate bekannt gemacht.

Die Sendersbühne wünscht euch allen einen wunderschönen Sommer!



Seniorenbund Grinzens

Nach dem weihnachtlichen Lockdown konnte unsere Seniorenstube am 11.02.2022 endlich wieder öffnen. Für's Hoangarschten und Kaffeetrinken blieb jedoch kaum Zeit, da sich unsere SeniorInnen voller neuer Energie in das Karten- und Rommy-Spielen, das sie sehr vermisst hatten, stürzten.

Einen großen Dank wollen wir sowohl unseren Mitglieder als auch den „Wir Grinziger Frauen“ aussprechen, die uns regelmäßig mit Kuchen, die köstlicher als bei jedem Konditor sind, versorgen.

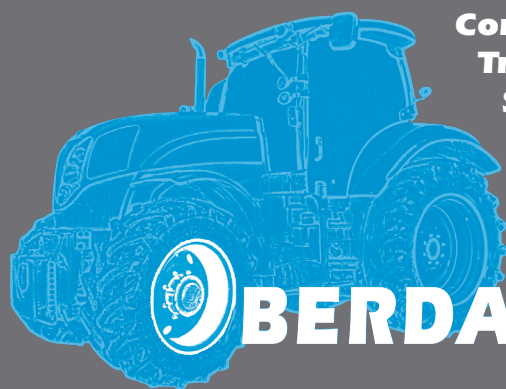
Die Jahreshauptversammlung erfolgte am 06.04.2022 im Gasthof Kögele. Als Ehrengast durften wir Bürgermeister Toni Bucher begrüßen, dem wir zu seiner Wiederwahl gratulierten.

Am 31.05.2022 unternahmen wir einen Ausflug auf die Insel Mainau. Bei optimalen Wetter, das zum Spaziergehen einlud, konnten wir die fantastische Rosenblüte und die farbenfrohe Sommerbepflanzung bestaunen sowie die gute Gastronomie auf der Insel genießen.

Zwei unserer Mitglieder, Rosa Kastl (97 Jahre) und Albert Brecher (102 Jahre) sind leider verstorben.

Der Herr gebe ihnen die ewige Ruhe.

Bleibt gesund und habt einen schönen Sommer!



**Containerdienst
Transporte
Schneeräumung
Müllabfuhr**

BERDANNER

Josef Oberdanner • Seite 49 • 6095 Grinzens
Tel. 0676/3038566 • Fax 05234/65096 • E-Mail: oberdanner-keg@aon.at





Singkreis Grinzens - Es gibt uns noch!

Trotz der Einschränkungen in den vergangenen zwei Jahren ist es uns gelungen, Gemeinschaft und Zusammenhalt zu pflegen. Heuer durften wir im Feber mit den Proben beginnen. Zur Feier der Osternacht konnten wir in der Kirche erstmals wieder öffentlich singen. Wir haben uns mächtig gefreut, nach zwei Jahren der Pause im Mai wieder zum Liederfrühstück einladen zu dürfen. Die Bilder geben einen kleinen Eindruck von dieser gelungenen Veranstaltung. Wir danken allen Mitwirkenden vor, auf und

hinter der Bühne, allen Sponsoren, der Gemeinde und allen Besucherinnen und Besuchern. Ein ganz besonderer Dank gilt wie immer unserer Chorleiterin Roswitha die es immer wieder von Neuem versteht, uns zu motivieren und alles aus uns herauszuholen und trotz des Fehlens von mehreren Männerstimmen einen runden Chorklang zu formen.

Bei der jüngsten Jahreshauptversammlung haben wir einen neuen Ausschuss gewählt. Ihm gehören an: Jasmina Hofer als Obfrau und Dagmar Obendorf (Stell-

vertreterin), Reinhold Fagschlunger als Kassier und Martha Kofler (Stellvertreterin), Gebhard Ringler als Schriftführer und Andrea Kirchbner (Stellvertreterin), Bernadette Mayer als Notenwartin und nicht zuletzt Roswitha Haselwanter als Chorleiterin.

Wir freuen uns auf unsere nächsten Auftritte beim Patrozinium am 13. Juni in Grinzens und bei der Wallfahrtsmesse am 30. Juni in Götzens.

Gebhard Ringler, Schriftführer

Bilder-Potpourri vom Liederfrühstück 22. Mai 2022, Gemeindesaal Grinzens:



Besprechung vor dem Auftritt ...



Alt-Obmann und Neu-Obfrau



Moderatur Nikolaus in Aktion



Motivierende Maestra



Reiches Buffet & perfektes, freundliches Service



Unsere guten Feen



Hinreißender Matteo



Stimmiger Kohlbründler Viergesang



Klingende Soatn KG



Nette Begegnungen



Liebe Gäste



Vielen Dank an alle Mitwirkenden und Gäste beim Liederfrühstück am 22. Mai im Gemeindesaal Grinzens!!!!

Wintersportverein Grinzens



Albert Brecher

***18. 04.1920 – †12.1.2022**

Am 12.01.2022 verstarb unser Gründungs- und Ehrenobmann Albert Brecher im Alter von 101 Jahren.

Albert wurde am 18. April 1920 am Lexn-Hof geboren. Mit 10 Jahren konnte er sich seine ersten Kinderschi kaufen, das Geld verdiente er sich, indem er für junge Männer in seiner Nachbarschaft, im Gemischtwarengeschäft Zigaretten holte. Wohl ohne es zu ahnen hat er damit den Grundstein für sein weiteres sportliches Leben gelegt. Im Jahr 1963 gründete Albert den Wintersportverein Grinzens, den er bis 1970 als Obmann leitete. In der Folge bekleidete er noch die Funktion des Obmann-Stellvertreters bis zum Jahr 1977 und blieb sowohl dem ÖSV als auch dem Wintersportverein Grinzens treu. Noch im hohen Alter von 90 Jahren frönte er dem Langlaufsport, erklärte interessierten Nachwuchssportlern

die Kunst dieser Sportart. Er war vermutlich das älteste Mitglied des ÖSV und mit beinahe 90 Jahren wohl auch am längsten Mitglied. Albert Brecher trat schon in jungen Jahren dem ÖSV bei, wurde im Jahr 2013 für 80 Jahre Mitgliedschaft beim ÖSV geehrt. Im Besonderen zog es ihn zum Langlaufsport. Er war nicht nur Mitglied beim ÖSV, sondern auch beim



Gratulation zum 100. Geburtstag durch den ÖSV, TSV und WSV am Bergisel. Foto: Spiß ÖSV

Zollwachsportverein. Albert nahm dabei erfolgreich an zahlreichen nationalen und internationalen Rennen teil. Er absolvierte eine Ausbildung zum Kampfrichter und einige Jahre später auch zum staatlich geprüften Langlauflehrwart, war Kampfrichter bei den 12. Olympischen Winterspielen in Innsbruck 1976.

Lieber Albert – der Wintersportverein bedankt sich auf diesem Weg für Dei-

ne unermüdliche Tätigkeit und wird Dir immer ein ehrendes Andenken bewahren.



Was gab es sonst noch bzw. leider nicht?

Mit viel Zuversicht wollten wir die Saison 2021/22 mit der Jahreshauptversammlung starten. Aber wie schon ein Jahr zuvor hat uns die Pandemie – COVID19 auch im Spätherbst 2021 wieder eingeholt. So mussten wir nicht nur kurzfristig diese Jahreshauptversammlung, sondern auch alle weiteren, bereits geplanten Veranstaltungen absagen. Einzig unser Mitglied David Schröcksnadel hat an mehreren Bezirksrennen teilgenommen und damit die Farben des Vereins und den Namen Grinzens würdig vertreten.

Somit wünschen wir unseren Mitgliedern und allen Grinzigerinnen und Grinzigern einen erholsamen Sommer und vor allem, dass alle gesund bleiben und wieder etwas Normalität einkehrt.

Jakob Annewanter, Obmann



Wir GRINZNER Frauen

Jahreshauptversammlung

Nach 3 Jahren konnte endlich wieder eine Jahreshauptversammlung abgehalten werden.



Diese fand heuer am 23. April im Restaurant Weiss in Axams statt.

Die beiden Obfrauen Nicole Gasser und Daniela Wolf berichteten über die vergangenen 3 Jahre. Die Kassierin Nicola Siroky informierte über den finanziellen Stand des Vereins. Sie wurde mittels Handzeichen einstimmig entlastet.

Nach dem offiziellen Teil, haben wir den Abend noch gemütlich ausklingen lassen

Wir Grinzner Frauen

Musicalabend

Am 13. Mai besuchten wir das Musical „Die drei Musketiere“ im Theater Rum. Nach einem vorherigen Abstecher in der Pizzeria Da Giuseppe in Thaur, machten wir uns gestärkt auf den Weg zur Vorstellung.

Das Musical spielt in Frankreich im frühen 17. Jahrhundert zur Zeit von König Ludwig XIII. Der junge D'Artagnan macht sich aus seiner südfranzösischen Heimat auf nach Paris, um in die Fußstapfen seines Vaters zu treten und sich den Musketieren – der Leibgarde des Königs – anzuschließen. Dort angekommen trifft er auf Athos, Aramis und Porthos, die nach anfänglichen Startschwierigkeiten den jungen Gasconner unter ihre Fittiche nehmen. Und als D'Artagnan auch noch die hübsche Constance kennenlernt, scheint das Glück perfekt ... würde nicht währenddessen der machtbesessene Kardinal Richelieu im Hintergrund seine Intrigen spinnen. Er nutzt die Führungsschwäche des Königs aus und versucht mit Hilfe von Milady De Winter und seinem Schergen Rochefort



einen Krieg zwischen England und Frankreich anzuzetteln, Königin Anna öffentlich in Misskredit und sich selbst an die erste Position im Staat zu bringen. Schlussendlich gelingt es dem jungen Helden D'Artagnan und den 3 Musketieren jedoch diese Pläne zu vereiteln.

Wir wünschen Euch allen einen erholsamen und schönen Sommer 2022.

Das Team der „Wir Grinzner Frauen“

Veranstaltungskalender

05.08.	Musikkapelle Grinzens	Platzkonzert
15.08.	Schützenkompanie Grinzens	Hoher Frauentag
15.08.	Feiertag/Ferien	Maria Himmelfahrt
15.08.	Pfarre	Maria Himmelfahrt
20.08.	Freiwillige Feuerwehr Grinzens	Sommernachtsfest
21.08.	Broslerhof	Musikantentreffen
28.08.	Schützenkompanie Grinzens	Figl Messe
30.09.	Bücherei Grinzens	Kabarettprogramm
02.10.	Pfarre	Erntedankfest
09.10.	Schützenkompanie Grinzens	Schützenwallfahrt Absam
26.10.	Feiertag/Ferien	Nationalfeiertag
01.11.	Feiertag/Ferien	Allerheiligen
02.11.	Feiertag/Ferien	Allerseelen
06.11.	Schützenkompanie Grinzens	Gefallenen Gedenken
11.11.	Recyclinghof	Problemstoffsammlung
12.11.	Schützenkompanie Grinzens	Schützenball
19.11.	Musikkapelle Grinzens	Kirchenkonzert
27.11.	Singkreis Grinzens	Adventsingen in der Kirche
08.12.	Feiertag/Ferien	Maria Empfängnis
24.12.	Feiertag/Ferien	Weihnachten
25.12.	Feiertag/Ferien	1. Weihnachtsfeiertag
26.12.	Feiertag/Ferien	2. Weihnachtsfeiertag
31.12.	Feiertag/Ferien	Silvester